



Delivery Hero

Jahresabschluss der Delivery Hero GmbH

ZUM 31. DEZEMBER 2016

Inhalt

01. Zusammengefasster Lagebericht

A. Grundlagen des Konzerns	06
01 Geschäftsmodell	06
02 Segmente	07
03 Steuerungssystem	10
04 Forschung und Entwicklung	10
B. Wirtschaftsbericht	11
01 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	11
02 Geschäftsverlauf	13
a) Umsatzentwicklung	13
b) Finanzierungsmaßnahmen	13
c) Unternehmenserwerbe	14
d) Aufgegebener Geschäftsbereich	14
e) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	14
f) Geschäftsentwicklung	18
03 Mitarbeiterentwicklung	19
04 Lage	20
a) Ertragslage	20
b) Finanzlage	22
c) Vermögenslage	23
d) Gesamtaussage	25
C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	26
01 Prognosebericht	26
a) Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation	26
b) Künftige Entwicklung des Konzerns	27
c) Gesamtaussage der Geschäftsführung	28
02 Risikobericht	28
03 Chancenbericht	30

D. Verwendung von Finanzinstrumenten **32**

01 Risikomanagement	32
02 Liquiditätsrisiken	32
03 Marktrisiken	33

E. Ergänzende Lageberichterstattung zum Einzelabschluss der Delivery Hero GmbH **34**

01 Geschäftsmodell	34
02 Lage	35
a) Ertragslage	35
b) Finanzlage	37
c) Vermögenslage	38
d) Gesamtaussage	39

02. Bilanz

Bilanz	41
---------------	-----------

03. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	44
------------------------------------	-----------

04. Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Anhang für das Geschäftsjahr 2016	46
--	-----------

01 Allgemeine Angaben	46
02 Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden	47
03 Erläuterungen zu Bilanzposten	49
04 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	52
05 Sonstige Angaben	53
06 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	56
Anlage I	57
Brutto- Anlagespiegel zum 31.12.2016	57
Anlage II	58
Anteilsbesitzliste nach § 313 HGB zum 31. Dezember 2016	58

01.

Zusammengefasster Lagebericht

A. Grundlagen des Konzerns

01 GESCHÄFTSMODELL

Die Delivery Hero-Gruppe (auch: Delivery Hero, Gruppe, Gesellschaft oder Konzern) bietet Online-Essensbestell-dienste in über 40 Ländern auf sechs Kontinenten an. Sie ist in diversen Ländern Europas, Latein- und Südame-rikas aber auch in Asien, Afrika, Nordamerika und Australien mit ihren Dienstleistungen im Bereich des Online Food Ordering und Online Food Delivery Service tätig.

In den letzten Jahren konnte sich Delivery Hero durch externe Unternehmenszukäufe stark vergrößern. So erwarb der Konzern im Geschäftsjahr 2015 die Yemeksepeti Gruppe in der Türkei, mit der Delivery Hero nun mehr im größten Food Delivery Markt in MENA vertreten ist. Im Zuge der Akquisition der Foodpanda Gruppe im Dezember 2016, baute Delivery Hero ihre Präsenz weltweit aus. So wurde das Portfolio um 8 osteuropäische Länder erweitert, der geographische Fußabdruck in verschiedenen jungen Märkten in Asien deutlich vergrößert und auch in Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie Ägypten expandiert.

Die Delivery Hero Internetplattformen sind auf die lokalen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten, die aus einer Vielzahl an Lieferdiensten in ihrer Region wählen und aus deren Speisekarten Essen einsehen bzw. bestellen können. Die Bestellungen können per App oder über die Webseite getätigt werden und anschließend sowohl bar als auch bargeldlos bezahlt werden. Optional bietet Delivery Hero den Gastronomiebetrieben ein Lie-fer- und Point of Sale-System an, um die auf der Plattform aufgegebenen Bestellungen sofort einzusehen und anzunehmen. Ergänzend offeriert Delivery Hero Produkte und Dienstleistungen, wie etwa Essensverpackun-gen sowie Werbe- und Druckdienstleistungen für gastronomische Betriebe. Neben dem Bereich Online Food Ordering bietet der Konzern über einen Teil der Plattformen wie foodora, Foodpanda und weiteren Marken zudem die Auslieferung des Essens an den Kunden an. Die Koordination der Fahrer-Flotte erfolgt mittels einer selbstentwickelten Dispatch Software.

Delivery Hero erzielt einen Großteil des Umsatzes aus Provisionen auf getätigte Bestellungen. Diese Provisio-nen basieren auf einem vertraglich festgelegten Prozentsatz des Bestellwertes. Der Prozentsatz variiert je nach Land, Art des Restaurants und den bereitgestellten Dienstleistungen, wie zum Beispiel der Nutzung eines Point of Sale-Systems, Last Mile Delivery und Unterstützung beim Marketing. Das Point of Sale-System ermöglicht es den Gastronomiebetrieben die auf der Plattform aufgegebenen Bestellungen sofort einzusehen und anzunehmen.

Zusätzlich zu der Provision erwirtschaftet Delivery Hero weitere Umsatzerlöse, wie beispielsweise der Premium-platzierung. Premiumplatzierung bedeutet, dass Restaurants gegen eine Gebühr an oberster Stelle aller geliste-ten Anbieter in ihrem relevanten Liefergebiet aufgeführt werden. Weitere Umsatzerlöse werden unter anderen durch Werbekampagnen generiert. Zudem erzielt Delivery Hero Umsätze durch Liefergebühren oder durch die Weiterberechnung von Transaktionsgebühren, wie Kreditkartengebühren oder Gebühren von Online-Zahlungs-systemen, auf welche in bestimmten Märkten ein Entgelt erhoben wird. Ein geringfügiger Anteil der gesamten Provision entfällt auf erhaltene Grundgebühren.

Die Muttergesellschaft Delivery Hero GmbH (auch: DH) wurde 2011 mit Sitz in Berlin gegründet und hat seit-dem ihre Präsenz auf lokalen Märkten mit verschiedenen Marken weltweit ausgebaut. Der weltweite Konsoli-dierungskreis der Delivery Hero-Gruppe umfasst nach verschiedenen Akquisitionen zwischen 2014 und 2016 zum Bilanzstichtag insgesamt 136 Unternehmen (Vorjahr: 106 Unternehmen). Weitere Details dazu können Kapitel 2.c) des Wirtschaftsberichts entnommen werden. Delivery Hero übt entweder direkt oder indirekt die Beherrschung über alle Tochterunternehmen aus.

Die Steuerung der Delivery Hero-Gruppe erfolgt durch die in Berlin, Deutschland, ansässige Delivery Hero GmbH (ehemals: Delivery Hero Holding GmbH). Die Delivery Hero GmbH übernimmt neben der Steuerung des Konzernverbunds eine Bandbreite von IT-, Marketing- und sonstigen Dienstleistungen, insbesondere kaufmännische und technische Beratungsleistungen. Ferner nimmt die Delivery Hero GmbH als Konzernholding Funktionen wie Konzerncontrolling und -rechnungslegung, Öffentlichkeitsarbeit, Investor Relations, Risikomanagement sowie das Personalmanagement wahr.

Das Management der Delivery Hero-Gruppe nutzt Daten der regionalen Gesellschaften, um die globale Unternehmensstrategie zu entwickeln, das globale Marketing zu planen und zu optimieren, das Netzwerk aus lokalen Marken zu koordinieren sowie Best Practices zu identifizieren und umzusetzen. Delivery Hero unterstützt die lokalen Gesellschaften bei der Implementierung neuer Prozesse und Produkte in den jeweiligen Märkten. Die Tochtergesellschaften sind zu großen Teilen Gründer-geführt und haben daher einen umfassenden Einblick in, und Wissen über, ihren Markt und dessen Kultur. Die Tochtergesellschaften implementieren die globale Strategie auf lokaler Ebene und sind primär für die Leistung ihrer eigenen Marken verantwortlich. Die Gesellschaften innerhalb der Delivery Hero-Gruppe nutzen innovative und skalierbare Technologien zur Schaffung eines hoch transparenten Bestell- und Lieferprozesses für Restaurants, Kunden und Fahrer.

Über Finanzierungsrunden beschafft die Delivery Hero GmbH das zur Finanzierung des operativen Geschäftsaufbaus erforderliche Fremd- und Eigenkapital. Diese Finanzierungen werden entweder direkt in die operativen Unternehmen oder indirekt über eine Zwischenholding getätigt. Die Delivery Hero GmbH wird durch einen Geschäftsführer geleitet, dem weitere Personen als Führungskräfte für die Bereiche Strategy, Finance, Marketing, Operations und Information Technology, unmittelbar zuarbeiten. Schließlich wird die Geschäftsführung durch einen Beirat überwacht.

Die Berichterstattung zur Lage des Delivery Hero-Konzerns entspricht grundsätzlich der Berichterstattung der Delivery Hero GmbH. Ergänzende Angaben zum Einzelabschluss sind in Kapitel E „Ergänzende Lageberichterstattung zum Einzelabschluss der Delivery Hero GmbH“ dargestellt.

02 SEGMENTE

Das Geschäft von Delivery Hero ist in vier geografische Regionen segmentiert. Dabei sind die Dienstleistungsangebote und die einzelnen Internetbestellplattformen an die lokalen Marktgegebenheiten und Wettbewerbssituationen angepasst.

Die Gruppe unterscheidet folgende vier geografisch strukturierte Segmente:

- + Europe
- + MENA (Middle East and North Africa)
- + Asia
- + Americas

Das Segment MENA inkludiert die Türkei, das Segment Asia beinhaltet Australien während Kanada dem Segment Americas zugeordnet wird.

Delivery Hero ist in über 40 Ländern mit verschiedenen lokalen Marken vertreten. Dabei sind 20 geografische Märkte in Europa, MENA und Asien im Zuge der Foodpanda-Akquisition in 2016 hinzugekommen.

Europe

In Deutschland ist die Gruppe mit den Marken pizza.de, Lieferheld und foodora vertreten. Die Marken haben verschiedene Zielgruppen. Während sich pizza.de auf preissensible Kundengruppen wie Studenten fokussiert, konzentriert sich Lieferheld auf Kunden die ein breites Angebotsspektrum mit unterschiedlichen Optionen schätzen, wie Familien und Berufseinsteiger. foodora ist im Premiumsegment aktiv.

Neben Deutschland ist die Gruppe in Norwegen, Schweden, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, der Tschechischen Republik, Italien und Griechenland tätig und lokal mit verschiedenen Marken wie OnlinePizza, Pizza Online, mjam, DameJidlo, foodarena und foodora vertreten. Foodora ist neben Deutschland, in einer Vielzahl europäischer Großstädte insbesondere in Österreich, Finnland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen und Schweden operativ tätig.

Anfang April 2017 hat die Delivery Hero eine regionale Partnerschaft mit der AmRest Holding SE, dem größten börsennotierten Restaurantbetreiber in Zentraleuropa, bekannt gegeben. Die Partnerschaft eröffnet Delivery Hero die exklusive Möglichkeit, eine Vielzahl von AmRests beliebtesten Restaurants und Marken in ganz Polen auf der eigenen Essensliefer-Plattform zu integrieren. Als Teil der Vereinbarung wird AmRest zudem seine Marken auf den Delivery Hero-Plattformen DameJidlo.cz in der Tschechischen Republik und NetPincér.hu in Ungarn platzieren. Im Zuge der Partnerschaft reduziert Delivery Hero seinen Anteil an der Restaurant Partner Polska Sp. Z o.o. auf 49% (Anteil zum 31.12.2016: 89,71%).

Im Zuge der Akquisition der Foodpanda Gruppe im Dezember 2016, konnte die Gruppe ihr Portfolio in acht osteuropäischen Ländern erweitern. Foodpanda ist in den Märkten Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Bulgarien, Georgien, Ungarn, Montenegro, Rumänien und Serbien mit den Marken, NetPincér, Donesi and Pauza vertreten.

MENA

Die Geschäftstätigkeit im Segment MENA (inklusive des Geschäfts der Foodpanda Gruppe) trägt signifikant zu der Anzahl der Bestellung und zum Bruttowarenwert (GMV) der Gruppe bei. In dem Segment MENA ist Delivery Hero in den Märkten Bahrain, Jordanien, Kuwait, Oman, Katar, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Türkei und Ägypten mit Marken wie Yemeksepeti, Talabat, Foodonclick, Hungerstation, Hellofood und Otlob vertreten.

In der Türkei, dem größten Food Delivery Markt im Segment MENA, ist die Gruppe mit der Marke Yemeksepeti vertreten. Yemeksepeti wurde 2001 gegründet und gehört seit 2015 zur Delivery Hero Gruppe. Yemeksepeti ist Marktführer im Bereich Online Food Takeaway in der Türkei und listet auf ihrer Plattform derzeit mehr als 10.000 Restaurants in der Türkei.

Neben der Türkei ist die Gruppe in Bahrain, Jordanien, Kuwait, Oman, Katar, Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten mit der Marke Talabat vertreten. Zudem gehört durch die Foodpanda Akquisition die Marke Otlob zum Delivery Hero Konzern, die 1999 lanciert wurde. Otlob ist Marktführer in Ägypten und eine der ältesten e-commerce Plattformen im Nahen Osten. Zudem ist Foodpanda mit den Marken und 24h in den Vereinigten Arabischen Emiraten aktiv und ist mit Hellofood und Hungerstation Marktführer in Saudi-Arabien.

Asia

Die Gruppe hat in Südkorea eine signifikante Präsenz. Die Gruppe betreibt in Südkorea die Marken Yogiyo und Baedaltong. Während Yogiyo eine klassische Website für Online Food Ordering betreibt, ist Baedaltong im click-to-call Geschäft tätig. Dieses ist ähnlich wie ein Branchenverzeichnis für Restaurants ausgestaltet und verbindet die Kunden über einen Button auf der Website direkt mit dem Restaurant. Das Geschäft in Australien wurde im Berichtsjahr mit der Marke foodora zusammengeführt.

Die Akquisition von Foodpanda vergrößerte den geografischen Fußabdruck der Delivery Hero Gruppe in Asien signifikant und ermöglichte den Zugang zum Wachstumspotential verschiedener junger Märkte wie Bangladesch, Brunei, Hong Kong, Indien, Malaysia, Pakistan, den Philippinen, Singapur, Taiwan und Thailand.

Americas

Im Segment Americas gehören über 10 geografische Märkte zum Portfolio von Delivery Hero, inklusive Kanada, wo die Gruppe mit der Marke foodora vertreten ist. Delivery Hero betreibt in Lateinamerika überwiegend die Marken PedidosYa and Clickdelivery, die seit 2014 zur Gruppe gehören. PedidosYa wurde 2008 gegründet und verbindet Kunden und Restaurants in Argentinien, Brasilien, Chile, Panama, Paraguay und Uruguay. Clickdelivery ist in Kolumbien, Ecuador und Peru tätig. Die lateinamerikanischen Länder bringen insgesamt ein signifikantes Wachstumspotential mit sich, was auch den Online Food Markt einschließt.

03 STEUERUNGSSYSTEM

Die Umsatzerlöse und das adjusted EBITDA stellen die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren für die Unternehmenssteuerung dar. Neben den finanziellen Kennzahlen werden auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Unternehmens verwendet. Diese werden näher im Kapitel B.02.e) „Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren“ erläutert.

04 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ein Großteil der Mitarbeiter im IT-Bereich arbeitet nicht nur an der Sicherstellung des reibungslosen Bestellablaufes, sondern auch an der Weiterentwicklung der Bestellplattformen, welche durch die Delivery Hero-Gruppe auf den jeweiligen Absatzmärkten zum Einsatz kommen. Diese Plattformen stellen die zentrale Ressource zur Umsatzgenerierung der Delivery Hero-Gruppe dar. Hohe Priorität haben zudem der Schutz von persönlichen Daten, die Sicherheit von Daten sowie den Schutz und Skalierbarkeit der Technologie und IT-Infrastruktur zu gewährleisten. Hierfür arbeitet Delivery Hero auch mit externen Partnern zusammen.

Im Bereich Forschung und Entwicklung legt Delivery Hero besonderen Wert darauf, dem Benutzer eine komfortable, zuverlässige und sichere Bestellplattform zur Verfügung zu stellen. Zudem soll der Wandel hin zur verstärkten Nutzung mobiler Anwendungen technologisch abgedeckt werden. Des Weiteren zielt der Entwicklungsprozess darauf ab, die Standardisierung der Unternehmenstätigkeit und die Automatisierung der Geschäftsprozesse weiter zu forcieren. Außerdem beabsichtigt Delivery Hero den Innovationsprozess voran zu bringen, um ihre Dienstleistungen durch zusätzliche Vertriebskanäle, wie zum Beispiel Smart TVs, zu vertreiben.

Aufgrund der schwer abgrenzbaren Tätigkeiten Wartung, Sicherstellung der Leistungsbereitschaft, Weiter- und Neuentwicklung sowie der stetigen Verbesserung der Systeme ist eine quantitative Trennung der einzelnen Bereiche nicht möglich. Die wesentlichen Strukturen sowie die Inhalte der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in der Delivery Hero-Gruppe haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert.

Der Gesamtaufwand im Konzern für die IT-Abteilung beträgt TEUR 31.337 (Vorjahr: TEUR 19.788). Das entspricht 10,6% des Umsatzes in 2016. Aufgrund der Organisation von Produkt-, Entwicklungs-, Wartungs- und Designarbeiten innerhalb der IT-Abteilung ist eine genaue Zuordnung von Mitarbeiterzahlen derzeit nicht möglich. Entsprechend ist es auch nicht möglich, die Gesamtaufwendungen nach Forschungs- oder Entwicklungstätigkeiten zu unterteilen. Eine Aktivierung von Entwicklungskosten unterbleibt. Aufgrund von begrenzten personellen Kapazitäten und der Vielzahl von Neuentwicklungen werden auch Dritte für Entwicklungsdienstleistungen in Anspruch genommen.

B. Wirtschaftsbericht

01 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Für das abgelaufene Berichtsjahr prognostizierte der Internationale Währungsfonds ein Wachstum der Weltwirtschaft von 3,1%, welches damit leicht unter den Erwartungen für das Vorjahr (3,2%)⁰¹ liegt. Das für die Weltwirtschaft insgesamt schwierige Jahr war insbesondere geprägt von erhöhter politischer Unsicherheit, einem stagnierenden globalen Handel sowie verhaltenen Investitionsausgaben und verzeichnete eine schwächere Konjunktur als erwartet.⁰²

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts nach Regionen in %

Region ⁰³	2016	2015
Weltweit	3,1	3,2
Euro-Zone	1,7	2,0
MENA	3,2	2,1
Türkei	2,7	4,0
Asien	6,5	6,6
Lateinamerika	-1,3	-0,3

Die Euro-Zone hat mit einem erwarteten Wachstum von 1,7% im Jahre 2016 ebenfalls ein geringeres Wachstum als im Vorjahr mit 2,0%⁰⁴, da sowohl die Binnennachfrage als auch der Export an Dynamik verloren haben⁰⁵. In den Schwellen- und Entwicklungsländern wurde ein zum Vorjahr unverändertes Wachstum von 4,1% prognostiziert.⁰⁶

Für das Jahr 2016 lässt sich für die wichtigsten Märkte in Europa, in welchen Delivery Hero tätig war, ein moderates Wirtschaftswachstum festhalten. In Deutschland betrug das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes preisbereinigt im Vergleich zum Vorjahr 1,8%. Finnland mit 1,6% und das Vereinigte Königreich mit 1,8% weisen ähnliche Wachstumsraten auf. Lediglich Schweden wächst mit 3,1% wesentlich stärker als die Länder der Eurozone.⁰⁷

01 Internationaler Währungsfonds

02 Weltbank

03 Internationaler Währungsfonds; Asien insgesamt und Lateinamerika insgesamt:
Institut für Weltwirtschaft an der Universität

04 Internationaler Währungsfonds

05 Weltbank

06 Internationaler Währungsfonds

07 Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel

Auch in Asien und Australien ist das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen unverändert. So schwankte das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes zwischen 6,8% auf den Philippinen, 3,2% in Thailand, 4,3% in Malaysia, 2,7% in Südkorea und Australien mit 2,3%.⁰⁸

In den lateinamerikanischen Märkten zeigt sich in 2016 ein differenziertes Bild in der wirtschaftlichen Entwicklung. Während Länder wie Peru und Kolumbien mit 3,9% bzw. 2,0% deutlich gewachsen sind, schlugen sich bei Brasilien die innenpolitischen Schwierigkeiten deutlich im Rückgang des Bruttoinlandsproduktes um 3,6% nieder.⁰⁹ Auch in Argentinien sank das Bruttoinlandsprodukt (um 2,3%).¹⁰ Das Wachstum in den Ländern des Golf-Kooperationsrates (GCC), welcher im Wesentlichen die Märkte umfasst in denen Delivery Hero aktiv ist, fällt mit 1,7% deutlich unter dem Wert des Vorjahres (Vj. 3,4%) aus, während die Region MENA ein Wachstum von 3,2% (Vj. 2,1%) verzeichnete.¹¹ Nach einer starken Entwicklung in 2015 hat sich das Wachstum in der Türkei verlangsamt und lag in 2016 bei einer Wachstumsrate von 2,7% (Vj. 4,0%).¹²

In den für die Delivery Hero-Gruppe besonders relevanten Märkten in Europa haben sich die privaten Konsumausgaben preisbereinigt ähnlich dem Wirtschaftswachstum entwickelt. So stiegen diese in Deutschland um 2,0% im Vergleich zum Vorjahr.¹³ In der Eurozone sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte mit 2,6% im Vergleich zum Vorjahr noch stärker angestiegen.¹⁴

In den jeweiligen Märkten existieren häufig starke Wettbewerber. Wesentliche Wettbewerber in Europa sind die Takeaway Gruppe, Niederlande, mit Ihrer Marke Lieferando.de in Deutschland, JUST EAT in Großbritannien, Belgien, Italien, den Niederlanden, Norwegen oder Schweiz sowie die britische Deliveroo Gruppe in europäischen Ländern wie den Niederlanden, Frankreich, Deutschland, Spanien und Italien. Deliveroo ist zudem in Asien in Hong Kong und Singapur sowie in MENA in den Vereinigten Arabischen Emiraten vertreten. Zudem erfolgte der Markteintritt von UberEATS, einer Tochtergesellschaft des US-Konzerns Uber in verschiedenen europäischen und asiatischen Großstädten.

In MENA erfolgte zudem im Mai 2016 der Markteintritt der Plattform Carriage, die von der Carriage Logistik General Trading Company, Kuwait betrieben wird. Wesentlicher Konkurrent von Carriage ist Talabat. Weitere wesentliche Konkurrenten in MENA sind Deliveroo und Zomato in den Vereingten Arabischen Emiraten. Zu den größten Konkurrenten in Asien gehört Baedal Minjeok in Südkorea.

Der Markt für Online-Essensbestellungen ist global durch einen intensiven Wettbewerb geprägt. Bei der Zielgruppe handelt es sich im Wesentlichen um Haushalte mit mittleren und hohen Einkommen. Zudem bieten zunehmend auch Restaurantketten eigene Onlinebestelldienste für ihre jeweiligen Produkte an. In vielen Ländern konnte sich Delivery Hero jedoch eine dominante Position erarbeiten und diese im Geschäftsjahr weiter ausbauen. Es existieren aus Sicht der Gruppe drei wichtige globale Trends, die das Wachstum und die Größe des Online Food Delivery Marktes beeinflussen und beschleunigen. Hierzu zählen die zunehmende Anzahl an Personen, die zubereitetes Essen bestellen anstatt selbst zu kochen, wie auch der nachhaltige Trend Produkte „on-demand“ nach Hause oder an den Arbeitsplatz liefern zu lassen sowie eine generelle Verhaltensänderung von offline-Prozessen hin zu „online“-Verhalten bei den Verbrauchern. Diese drei Entwicklungen beeinflussen sowohl die Größe als auch das Wachstum des Online-Essenslieferungsmarktes nachhaltig.

08 *Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel*

09 *Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel*

10 *Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel*

11 *Internationaler Währungsfonds*

12 *Internationaler Währungsfonds*

13 *Statistisches Bundesamt*

14 *Europäische Zentralbank*

02 GESCHÄFTSVERLAUF

a) Umsatzentwicklung

Auch im Jahr 2016 setzte Delivery Hero den starken Wachstumskurs in seinem Kerngeschäft fort. Die Umsatzerlöse (ohne nichtfortgeführte Geschäftsbereiche) lagen mit TEUR 297.026¹⁵ (Vorjahr: TEUR 166.157) um 79 % über dem Vorjahresniveau, hierzu trugen neben den erstmalig vollständig in den Konzernabschluss einfließenden in 2015 getätigten Akquisitionen wie die Yemek- und Talabat-Gruppe insbesondere auch das Wachstum von foodora bei. Die im Vorjahr prognostizierte Steigerung der Umsatzerlöse von nicht mehr als 60% (währungsbereinigt) wurde somit noch übertroffen.

Das organische Umsatzwachstum wurde im Wesentlichen durch die neu hinzugewonnenen Nutzer und den damit verbundenen Anstieg der Bestellungen getrieben.

b) Finanzierungsmaßnahmen

Die Finanzierungsmaßnahmen im Geschäftsjahr 2016 waren geprägt von der Aufnahme von Fremdkapital. So wurde dem Konzern Anfang des Geschäftsjahres von einem Bankenkonsortium ein langfristiges Darlehen über EUR 120 Mio. zur Verfügung gestellt, mit dem der Konzern in der Lage war ein höherverzinsliches Darlehen abzulösen. Daneben wurden Delivery Hero von einem Gesellschafter im Laufe des Geschäftsjahres weitere Darlehen zur Finanzierung des Wachstums zur Verfügung gestellt, die ebenfalls langfristig sind.

¹⁵ Sofern nichts anderes angegeben ist, sind sämtliche Werte auf tausend Euro (TEUR) gerundet. Aus reinen technischen Gründen können bei Tabellen und Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

c) Unternehmenserwerbe

Im Dezember 2016 hat Delivery Hero 100% der Anteile an der Emerging Markets Online Food Delivery Holding S.á.r.l. (nachfolgend: EMO Food- oder Foodpanda-Gruppe) mit Sitz in Luxemburg und Tochterunternehmen im Zuge einer Sachkapitalerhöhung erworben.

Aus dem Erwerb der EMO Food-Gruppe ergaben sich erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns; im Zuge der Transaktion wurden Zahlungsmittel in Höhe von EUR 132,4 Mio. übernommen. Durch die Übernahme der Foodpanda-Gesellschaften erhöhten sich die Nutzerzahlen sowie die Anzahl der angeschlossenen Restaurants des Konzerns zum Bilanzstichtag deutlich. Durch die erworbenen immateriellen Vermögenswerte erhöhte sich das Konzernanlagevermögen deutlich. Bei der Akquisition stand die weltweit strategische Positionierung im Vordergrund. Durch den Erwerb der Foodpanda-Gruppe ergänzten Gesellschaften in 20 weiteren Ländern das geografische Portfolio von Delivery Hero.

d) Aufgegebener Geschäftsbereich

Im Dezember 2016 hat Delivery Hero die geplante Transaktion mit JUST EAT plc über die Veräußerung der hungryhouse-Gruppe angekündigt und vertraglich vereinbart. Infolgedessen ist die hungryhouse-Gruppe im Konzernabschluss als aufgebener Geschäftsbereich separat ausgewiesen. Der Verkauf der hungryhouse-Gruppe steht unter dem Vorbehalt der erforderlichen kartellrechtlichen Freigaben der britischen Kartellbehörde (United Kingdom's Competition and Markets Authority „CMA“). Delivery Hero rechnet damit, dass die Freigabe im Laufe des Geschäftsjahres 2017 erteilt wird.

Nach den getroffenen Vereinbarungen setzt sich der Veräußerungspreis aus einer festen Kaufpreiskomponente von GBP 200 Mio. zahlbar in bar und einer bedingten Kaufpreiskomponente von GBP -30 Mio. bis zu GBP +40 Mio. zahlbar in bar, zusammen. Die Auszahlung der bedingten Kaufpreiskomponente ist abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der hungryhouse-Gruppe im Zeitraum zwischen Abschluss des Kaufvertrages und der tatsächlichen Durchführung der Transaktion („closing“).

e) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Einen der für Delivery Hero bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren stellen die Umsatzerlöse dar. Diese reflektieren die Absatzmöglichkeit von Dienstleistungen am Markt und erlauben die Bestimmung der Wettbewerbsposition des Konzerns. Als weiterer bedeutsamer finanzieller Leistungsindikator wird das adjusted EBITDA-Ergebnis auf der Ebene der Tochtergesellschaften und im Konzern für die Steuerung herangezogen. Zur Definition des adjusted EBITDA verweisen wir auf die Ausführungen unten sowie die Erläuterungen in Abschnitt C.01.b).

Die finanziellen Leistungsindikatoren (Umsatzerlöse und adjusted EBITDA) stellen sich für das Geschäftsjahr 2016 wie folgt dar:

Umsatzerlöse TEUR	2016	2015
Europe	140.596	91.719
MENA	75.539	30.492
Asia	49.303	32.068
Americas	24.828	11.427
Umsatz der Berichtssegmente	290.266	165.706
Konsolidierungsmaßnahmen	0	-46
Überleitungseffekte	6.760	497
Umsatzerlöse des Konzerns	297.026	166.157
Adjusted EBITDA TEUR	2016	2015
Europe	-47.543	-25.662
MENA	21.186	-504
Asia	-25.106	-53.226
Americas	-19.739	-29.408
Adjusted EBITDA der Geschäftssegmente	-71.202	-108.799
Konsolidierungsmaßnahmen	-616	-2.028
Management Anpassungen	-11.211	-9.622
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	-15.759	-31.490
Sonstige Überleitungseffekte	-8.126	-3.187
Abschreibungen	-52.935	-43.684
Zins- und Finanzergebnis	-42.458	-47.836
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-202.307	-246.646

Die Management Anpassungen beinhalten Aufwendungen für Leistungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen und Finanzierungsrunden von TEUR 6.268 (Vorjahr: TEUR 7.388), Aufwendungen für die Erreichung der Kapitalmarktfähigkeit von TEUR 2.398 (Vorjahr: TEUR 613), Aufwendungen für Reorganisationsmaßnahmen von TEUR 1.765 (Vorjahr: TEUR 1.047) und Aufwendungen für die Implementierung von Informationstechnologien von TEUR 780 (Vorjahr: TEUR 574).

Die sonstigen Überleitungsposten beinhalten nicht operative Erträge und Aufwendungen. In 2016 beinhaltet diese Position insbesondere Verluste aus dem Abgang von Tochterunternehmen von TEUR 1.511 (Vorjahr: TEUR 223), Wertberichtigungen auf sonstige Vermögensgegenstände und Forderungen von TEUR 2.946 (Vorjahr: TEUR 2.523) sowie Aufwendungen für nicht-einkommensabhängige Steuern von TEUR 2.591 (Vorjahr: TEUR 578). Gegenläufig wirkten nicht operative Erträge in 2015.

Hinsichtlich detaillierter Informationen zu der Überleitungsrechnung der Segmentumsätze zu den Konzernumsätzen sowie der Überleitungsrechnung des adjusted EBITDA der Berichtssegmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen wird auf die Darstellung im Anhang verwiesen.

Im nichtfinanziellen Bereich stellen sowohl die Anzahl an Bestellungen im Geschäftsjahr als auch der Bruttowarenwert (GMV) die bedeutsamsten Steuerungsgrößen dar:

- + Anzahl an Bestellungen: Dieser Leistungsindikator erfasst die durch die Endkunden getätigten Bestellungen in dem jeweils dargestellten Zeitraum.
- + GMV: Diese Kennzahl stellt den an die Restaurants übermittelten Warenwert inklusive Mehrwertsteuer dar, welcher als Basis für die Provisionen herangezogen wird.

Die nicht finanziellen Leistungsindikatoren stellten sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	2016	2015	Veränderung
Anzahl der Bestellungen in tausend			
Europe	51.647	38.961	12.686
MENA	69.988	31.692	38.296
Asia	29.549	22.809	6.740
Americas	19.563	9.877	9.686
Gesamt	170.747	103.339	67.408
GMV TEUR			
Europe	850.728	663.395	187.333
MENA	784.031	334.141	449.890
Asia	457.309	308.801	148.508
Americas	231.761	124.067	107.694
Gesamt	2.323.829	1.430.404	893.425

Die Anzahl der Bestellungen ist im Geschäftsjahr 2016 im Verhältnis zum Vorjahr um 65,2%, oder fast 68 Mio. Bestellungen, gestiegen. Somit wurde die Prognose, die von einem Wachstum der Bestellungen um mehr als 30% ausging, weit übertroffen, was im Wesentlichen auf die Zukäufe zurückzuführen ist.

f) Geschäftsentwicklung

Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert primär aus der stark gestiegenen Anzahl an Bestellungen sowohl durch Neu- als auch Bestandskunden. Die verstärkten Marketing- und Vertriebsaktivitäten trugen ebenfalls positiv zur Entwicklung bei. Neben klassischer Werbung, wie etwa mittels Fernsehwerbespots und Online-Werbung, wurden Marketingkooperationen eingegangen, um die jeweiligen Marken auf den lokalen Märkten öffentlichkeitswirksam zu positionieren. Daneben trugen stetige Verbesserungen bei Produkten und Prozessen zu einer besseren Kundenerfahrung, welche zu stabilen oder erhöhten Wiederverkaufsraten führten, die das Wachstum der Delivery Hero Gruppe wesentlich beeinflussen.

Im Geschäftsjahr wurden insbesondere die Bereiche Delivery und Vertrieb innerhalb von Delivery Hero gestärkt. Im Zuge des rapiden Wachstums der operativen Landesgesellschaften wurde weiterhin die IT-Abteilung verstärkt, um Strukturen für weiteres Wachstum aus dem operativen Geschäft zu schaffen. Zudem wurden in Landesgesellschaften Prozesse analysiert und auf ihr Optimierungspotential hin untersucht. Im Bereich des Kundenservices wurde global weiter in exzellente Kundenbetreuung investiert. Zudem konnten durch einen verbesserten Austausch zwischen der Konzernholding und den jeweiligen Landesgesellschaften Synergien freigelegt und genutzt werden, die sich künftig positiv auf die Kundenerfahrung auswirken.

Aus Sicht der Geschäftsführung ist die Geschäftsentwicklung in Anbetracht des starken organischen Umsatzwachstums in 2016 günstig verlaufen. Die Geschäftsführung fühlt sich durch die positive operative Entwicklung in ihrer Ansicht bestärkt, dass die Dienstleistungen der Delivery Hero-Gruppe weltweit ein attraktives Produkt darstellen und dafür nach wie vor ein hohes Nachfragepotential besteht.

03 MITARBEITERENTWICKLUNG

Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl stieg von 2.843 in 2015 auf 6.848 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 2016.

Nach Funktionsbereichen gegliedert ergibt sich folgendes Bild:

Funktionsbereich	2016	2015	Veränderung
Delivery	3.698	432	756 %
Marketing & Vertrieb	1.875	1.573	19 %
IT	449	401	12 %
Management	73	59	24 %
General Administration	753	378	99 %
Summe	6.848	2.843	141 %

Ursächlich für diese Steigerung insbesondere in den Bereichen Delivery, Vertrieb und General Administration sind die im Berichtsjahr vollständig erfassten Unternehmenserwerbe aus dem Vorjahr sowie der Ausbau des Delivery-Geschäftes unter der Marke foodora im Berichtsjahr. Daneben gab es einen konzernweiten Ausbau der operativen Tätigkeiten, welcher auch in 2016 fortgeführt wurde. Zum 31.12.2016 beschäftigte der Konzern 9.209 (Vorjahr: 5.170) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

04 LAGE

a) Ertragslage

Die Ertragslage des Konzerns aus fortgeführter Geschäftstätigkeit ist im Folgenden in verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt:

Fortzuführende Geschäftsbereiche TEUR	2016	2015	Veränderung
Umsatzerlöse	297.026	166.157	79 %
Umsatzkosten	-84.301	-29.327	187 %
Bruttoergebnis	212.725	136.830	55 %
Vertriebsaufwendungen	-253.912	-220.312	15 %
Verwaltungsaufwendungen	-100.898	-107.895	-6 %
Sonstige betriebliche Erträge	2.156	1.198	80 %
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-19.920	-8.630	131 %
Zins- und Finanzergebnis	-42.458	-47.836	-11 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-202.307	-246.646	-18 %
EBT-Marge in Prozent	-68,1 %	-148,4 %	-54 %

Die Umsatzerlöse der Delivery Hero Gruppe haben sich im Geschäftsjahr um TEUR 130.869 erhöht. Das Wachstum ist maßgeblich durch das organische Wachstum bestimmt. Ursächlich für diesen Umsatzanstieg ist die signifikant steigende Anzahl an Essensbestellungen über die Online-Plattformen. Die Anzahl an Bestellungen stieg dabei von 103,3 Mio. Bestellungen im Jahr 2015 auf 170,7 Mio. Bestellungen im Berichtsjahr. Die Umsätze setzen sich maßgeblich aus Provisionen (TEUR 217.265), Premiumpplatzierungen (TEUR 29.893) und Liefergebühren (TEUR 15.934) zusammen. Eine Analyse der Umsätze nach geographischen Gesichtspunkten zeigt, dass auf einzelne Länder bezogen, ein Großteil des Umsatzes in Deutschland (TEUR 72.667), gefolgt von Korea (TEUR 40.830) und der Türkei (TEUR 39.757), generiert wird.

Die Betrachtung auf Segmentebene zeigt eine Erhöhung der Umsatzerlöse von TEUR 48.877 in Europe, von TEUR 45.047 in MENA, von TEUR 17.235 in Asia und von TEUR 13.401 in den Americas. Dabei generieren die Regionen Europe mit TEUR 140.508 und MENA mit TEUR 75.539 den größten Teil der Umsatzerlöse.

Die Umsatzkosten haben sich überproportional zu den Umsatzerlösen um TEUR 54.974 erhöht. Diese Entwicklung resultiert maßgeblich aus dem Anstieg der Lieferkosten infolge des Ausbaus des Delivery Geschäfts von TEUR 40.729. Dies ist auf das starke Wachstum der in 2016 erstmals für volle 12 Monate berücksichtigten foodora-Gruppe zurückzuführen.

Der Anstieg der Vertriebsaufwendungen entfällt mit TEUR 22.050 auf Marketingaufwendungen und TEUR 11.549 auf IT-Aufwendungen. Den höchsten Einfluss auf die Vertriebsaufwendungen hatten Aufwendungen für TV- und Radiowerbung mit einem Anteil von TEUR 108.255 (Vorjahr: TEUR 119.241) und Aufwendungen im Zusammenhang mit Restaurantakquisitionen i.H.v. TEUR 56.186 (Vorjahr: TEUR 34.281). Die IT-Aufwendungen entfallen mit TEUR 22.364 (Vorjahr: TEUR 16.753) im Wesentlichen auf Personalaufwendungen, welche im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Bestellplattformen entstanden sind.

Die Verwaltungsaufwendungen bewegen sich mit TEUR 100.898 im Wesentlichen auf Vorjahresniveau (TEUR 107.895). Dabei kompensiert der Rückgang der Aufwendungen im Zusammenhang mit der anteilsbasierten Vergütung den Anstieg des sonstigen Personalaufwands, des Miet- und Leasingaufwands sowie des Aufwands aus sonstigen Steuern.

Während die sonstigen betrieblichen Erträge auf Vorjahresniveau geblieben sind, haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 8.630 im Vorjahr auf TEUR 19.920 im Berichtsjahr erhöht. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus der Wertberichtigung auf den Goodwill der Delivery Hero Germany GmbH.

Die Abschreibungen beinhalten im Wesentlichen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte wie Marken und Kundenbeziehungen, welche im Rahmen von Unternehmenserwerben in den vergangenen Geschäftsjahren erworben wurden, sowie die Abschreibungen des Sachanlagevermögens. Die Zunahme der Abschreibungen resultiert maßgeblich aus der vollständigen Erfassung der Abschreibungen für die im Laufe des vergangenen Jahres erworbenen immateriellen Vermögenswerte.

Der Einfluss der Wechselkurse kann Kapitel I.02.e) des Anhangs entnommen werden.

Das negative adjusted EBITDA der Berichtsegmente verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 34,6% auf TEUR -71.202 (Vorjahr: TEUR -108.799). Das negative adjusted EBITDA des Segments Europe stieg bedingt durch die fortgesetzte Wachstumsstrategie insbesondere im Bereich der foodora-Gruppe um 85,3% auf TEUR -47.543 (Vorjahr: TEUR -25.662), während sich das adjusted EBITDA im Segment MENA im Berichtszeitraum um TEUR 21.690 auf TEUR 21.186 (Vorjahr: TEUR -504) verbesserte. Die positive Entwicklung im Segment MENA resultiert insbesondere aus dem Plattformgeschäft der Marken Yemeksepeti und Talabat. In den Segmenten Asia und Americas verbesserte sich das negative adjusted EBITDA um 47,9% bzw. 41,6% auf TEUR -27.952 (Vorjahr: TEUR -53.692) bzw. TEUR -16.893 (Vorjahr: TEUR -28.942). Für weitere Informationen zum adjusted EBITDA wird auf Kapitel B.02.e) verwiesen.

b) Finanzlage

Die Finanzlage des Konzerns wird anhand der folgenden verkürzten Kapitalflussrechnung dargestellt:

TEUR	2016	2015
Finanzmittelstand am Anfang des Geschäftsjahres	160.150	32.829
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-95.986	-146.866
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	111.846	-257.465
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	58.411	533.306
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestandes	-3.567	-1.654
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	74.270	128.976
Finanzmittelstand am Ende des Geschäftsjahres	230.853	160.151

Der negative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus dem Mittelabfluss aus dem laufenden Geschäft infolge der hohen Marketinginvestitionen sowie aus dem Anstieg des Umlaufvermögens infolge des starken Wachstums des Konzerns.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet in 2016 im Wesentlichen die im Konzernanhang in Kapitel D.2 dargestellten Unternehmenserwerbe sowie Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (wie Softwarelizenzen) und in das Sachanlagevermögen. Bedingt durch das Geschäftsmodell ist die Investitionstätigkeit des Konzerns in Sachanlagevermögen generell relativ niedrig, da das Kapital überwiegend in immaterielle Vermögenswerte investiert wird. Die Investitionen im Rahmen der Unternehmenserwerbe beinhalten im Wesentlichen die übernommenen Zahlungsmittel (TEUR 132.444) denen zahlungsunwirksame Bestandteile aus der erbrachten Gegenleistung gegenüberstehen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist in 2016 im Wesentlichen geprägt von Einzahlungen aus aufgenommenem Fremdkapital. Diese Maßnahmen tragen zur Sicherstellung der Finanzierung operativen Tätigkeit der Delivery Hero-Gruppe bei.

Die Kapitalstruktur des Konzerns setzt sich aus Eigenkapital in Höhe von TEUR 892.208 (Vorjahr: TEUR 765.492), sowie lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 502.690 (Vorjahr: TEUR 443.239) bzw. TEUR 237.252 (Vorjahr: TEUR 180.714) zusammen. Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen TEUR 127.792 (Vorjahr: TEUR 111.180) auf kurzfristige Verbindlichkeiten und TEUR 264.958 (Vorjahr: TEUR 295.574) auf langfristige Verbindlichkeiten. Zum Geschäftsjahresende bestehen langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von TEUR 116.403 (Vorjahr: TEUR 0), die aufgenommen wurden um ein höherverzinsliches Darlehen abzulösen. Das Darlehen ist variabel verzinst und in Euro begeben. Für weitere Erläuterungen zur Kapitalstruktur verweisen wir auf die Erläuterungen in der Vermögenslage in Kapitel B.04.c).

In 2016 war die Zahlungsfähigkeit der Muttergesellschaft und der Tochterunternehmen insbesondere durch Einzahlungen der Gesellschafter im Rahmen von gewährten Darlehen sowie die Aufnahme eines Bankdarlehens gesichert.

In 2018 werden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verschiedenen Darlehensgebern in Höhe von insgesamt TEUR 272.975 zur Zahlung fällig.

Die Tilgung der Darlehen soll unter anderem aus der Kaufpreiszahlung für die geplante Veräußerung der Anteile an der hungryhouse-Gruppe erfolgen. Dieser Verkauf unterliegt der aufschiebenden Zustimmung der britischen Kartellbehörde (United Kingdom's Competition and Markets Authority „CMA“).

Für den Fall, dass eine Zustimmung der Kartellbehörde nicht erfolgt, geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Gesellschafter bzw. weitere potentielle Investoren oder sonstige Kapitalgeber die zur Fortführung der Muttergesellschaft, der Tochterunternehmen und damit des Konzerns notwendigen liquiden Mittel, insbesondere für die Tilgung der Darlehen, bereitstellen werden, und bilanziert daher zu Fortführungswerten.

Die Fortführung der Geschäftstätigkeit des Konzerns und der Muttergesellschaft sowie der Fortbestand der Muttergesellschaft hängen daher von der Durchführung weiterer kapital- und liquiditätssichernder Maßnahmen durch die Gesellschafter bzw. durch weitere potentielle Investoren oder sonstige Kapitalgeber ab. Darüber hinaus ist die Werthaltigkeit der ausgewiesenen Geschäfts- und Firmenwerte von dem Eintritt der in der Planung zugrunde gelegten Annahmen zum Umsatz- und EBITDA-Wachstum abhängig.

Die im Finanzmittelfonds ausgewiesenen flüssigen Mittel unterliegen zum Stichtag keinen wesentlichen Verfügungsbeschränkungen. Aufgrund der in Argentinien existierenden örtlichen Devisenkontrollen kann der Transfer des Kapitals in andere Länder eingeschränkt werden.

Zum 31.12.2016 bestehen ungenutzte Kreditlinien von Dritten in Höhe von TEUR 25.000 (Vorjahr: 0).

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage wird mittels einer verkürzten Bilanz verdeutlicht:

Aktiva TEUR	31.12.2016	Anteil	31.12.2015	Anteil	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	1.334.941	82%	1.196.075	86%	138.866
Kurzfristige Vermögenswerte	297.209	18%	193.370	14%	103.839
Summe Aktiva	1.632.150	100%	1.389.445	100%	242.705

Passiva TEUR	31.12.2016	Anteil	31.12.2015	Anteil	Veränderung
Eigenkapital	892.208	55%	765.492	55%	126.715
Langfristige Vermögenswerte	502.690	31%	443.239	32%	59.451
Kurzfristige Vermögenswerte	237.252	15%	180.714	13%	56.538
Summe Passiva	1.632.150	100%	1.389.445	100%	242.705

Das Bruttovermögen des Konzerns hat sich im Wesentlichen akquisitionsbedingt um 17 % erhöht. Die Finanzierung des Mehrvermögens erfolgte zum Großteil durch das eingebrachte Eigenkapital im Zuge der Einbringung der Foodpanda-Gruppe.

Das Bruttovermögen setzt sich unverändert vor allem aus langfristigem Anlagevermögen zusammen. Bei diesem handelt es sich zum überwiegenden Teil um immaterielle Vermögenswerte. Die wesentlichen immateriellen Vermögenswerte entfallen zum Stichtag mit TEUR 702.214 (Vorjahr: TEUR 519.558) auf Geschäfts- oder Firmenwerte, mit TEUR 437.001 (Vorjahr: TEUR 489.845) auf Marken sowie mit TEUR 148.047 (Vorjahr: TEUR 146.140) auf Kunden- und Lieferantenbeziehungen. In 2016 getätigte Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen TEUR 9.297 (Vorjahr: TEUR 5.024).

Die deutliche Erhöhung der kurzfristigen Vermögenswerte in 2016 um TEUR 138.866 resultiert im Wesentlichen aus der Ausweitung der operativen Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Erhöhung der kurzfristigen Leistungsforderungen sowie aus dem Zufluss von liquiden Mitteln im Zuge des Erwerbs der Foodpanda-Gruppe. Der Anstieg der liquiden Mittel trägt mit TEUR 70.703 zur Erhöhung der kurzfristigen Vermögenswerte bei.

Die Passivseite besteht neben dem Eigenkapital vor allem aus langfristigen Fremdmitteln. Kurzfristige Verbindlichkeiten betragen lediglich 15 % (Vorjahr: 13 %) der Konzernbilanzsumme. Das Eigenkapital erhöhte sich 2016 im Wesentlichen durch die Sachkapitalerhöhung im Zuge des Erwerbs der Foodpanda-Gruppe um TEUR 378.658. Durch das negative Konzerngesamtergebnis von TEUR -256.519 (Vorjahr: TEUR -287.168) wurde diese Erhöhung zum Teil wieder kompensiert. Die Eigenkapitalquote blieb im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 55 %. Von dem Eigenkapital entfallen zum Bilanzstichtag TEUR 9.607 auf nicht beherrschende Anteile.

Die langfristigen Verbindlichkeiten enthalten zum Berichtsstichtag im Wesentlichen passive latente Steuern TEUR 108.061 (Vorjahr: TEUR 138.671), welche zum größten Teil den im Zuge der Unternehmensakquisitionen erworbenen immateriellen Vermögenswerten zugerechnet werden können, sowie Darlehen von TEUR 347.162 (Vorjahr: TEUR 266.556), die im Rahmen der Unternehmenserwerbe sowie zur Finanzierung der allgemeinen Unternehmenstätigkeit bereitgestellt wurden. Der Delivery Hero-Gruppe wurde zu Beginn des Berichtsjahres von einem internationalen Bankenconsortium eine langfristige Finanzierung von TEUR 120.000 zur Verfügung gestellt, mit der bestehende höherverzinsliche Finanzierungen abgelöst werden konnten.

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf die gestiegene operative Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

d) Gesamtaussage

Zusammengefasst bewertet die Geschäftsführung die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als positiv bzw. angesichts der deutlichen Expansion im Berichtsjahr als erwartungsgemäß. Durch die im Berichtsjahr erfolgte Übernahme konnte die DH-Gruppe ihre Vermögenslage signifikant verbessern. Zudem wurde am 1. April 2017 eine regionale Partnerschaft mit der AmRest Holding SE, dem größten börsennotierten Restaurantbetreiber in Zentraleuropa, bekannt gegeben. Diese Zusammenarbeit wird es Delivery Hero ermöglichen, die beliebtesten Restaurants und Marken von AmRest in Polen und die Marken in der Tschechischen Republik und Ungarn auf die eigenen Essensliefer-Plattformen zu integrieren.

Aufgrund des Geschäftsaufbaus und eines intensiven Wettbewerbs in vielen Märkten erwirtschaftet der Konzern noch Verluste. Diese sind jedoch aufgrund der Wachstumsstrategie im Rahmen der Budgetplanung so vorgesehen. Zum Abschlussstichtag verfügt der Konzern über Eigenkapital in erheblichem Umfang und eine zum Vorjahr fast unveränderte stabile Eigenkapitalquote.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Berichtsjahr um 79 %, was im Wesentlichen auf die gesteigerte Anzahl von Bestellungen zurückzuführen ist. Damit liegt die Steigerung trotz negativen Währungseffekten weit über den erwarteten 60 % (währungsbereinigt). Darin enthalten ist auch das nichtorganische Umsatzwachstum aus den in 2015 getätigten Unternehmenserwerben.

Ebenso hat die Delivery Hero-Gruppe ihr Ziel erreicht, dass EBITDA weiter zu verbessern. Dieses lag im Berichtsjahr mit TEUR -106.914 jedoch außerhalb des prognostizierten Korridors.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

01 PROGNOSEBERICHT

a) Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation

Für die Weltwirtschaft wird 2017 ein Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von 3,5% erwartet (nach 2,9% im Jahr 2016).¹⁶ Trotz neuer politischer Unsicherheiten wird ein moderater Anstieg des globalen BIP erwartet. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften gewinnt die Konjunktur an Fahrt. Insgesamt steigt der Expansionsbeitrag der Schwellenländer, jedoch bleiben strukturelle Probleme bestehen. Gewichtiges Risiko für die Weltwirtschaft insgesamt bleibt weiterhin ein Konjunkturreinbruch der chinesischen Wirtschaft sowie die massive monetäre Expansionspolitik diverser Notenbanken.¹⁷

Für Deutschland hat das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) seine Vorhersage für 2017 auf 1,4% aufgrund des anhaltenden Beschäftigungsaufbaus angehoben, nachteilig wirkt sich hingegen die höhere Inflation auf den privaten Verbrauch aus.

Für die Europäische Union wird in 2017 eine anhaltende moderate Expansion von 1,9% prognostiziert. Die Konjunktur im Vereinigten Königreich hat sich nach der Entscheidung für einen Austritt aus der EU anders als erwartet nicht verlangsamt. In den übrigen Ländern der EU wird weiterhin eine insgesamt kräftige konjunkturelle Entwicklung erwartet.¹⁸

In den südostasiatischen Schwellenländern zeigte sich die Expansion als insgesamt stabil, daher wird für 2017 ein ähnlich hohes Wachstum wie im Vorjahr von 6,2% erwartet. Die Konjunktur in Lateinamerika erholt sich nach zweijähriger Rezession nur langsam, für 2017 wird ein Wachstum von 0,7% prognostiziert. Innerhalb dieser Gruppe wird für Argentinien, Kolumbien und Peru ein Wachstum von 2,5%, 2,2% und 3,8% erwartet, während für Brasilien ein Rückgang des Bruttoinlandsproduktes von -0,7% erwartet wird.¹⁹

Für die Länder des Golf-Kooperationsrates (GCC), wird für 2017 mit einem Wachstum von 2,3% gerechnet während für MENA ein Wachstum von 3,2% erwartet wird.²⁰ Für die Türkei wird in 2017 weiterhin von einem moderaten Wachstum von 2,9% ausgegangen.²¹

Für die kommenden Jahre wird erwartet, dass der weltweite Markt für Essenslieferdienste weiter mit durchschnittlich 3,6% jährlich wächst.²² Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind neben der zunehmenden Urbanisierung ein weiterer Anstieg der Haushalte mit einem mittleren Einkommen sowie steigende Konsumausgaben. Daneben sorgt auch die weitere Zunahme der Internetdurchdringung für weiteres Wachstum des für Delivery Hero relevanten Marktes der Online-Lieferdienste. Der weltweite Markt für Essens-Lieferdienste verteilt sich gegenwärtig auf die Regionen Asien und Mittlerer Osten mit ca. 37%, Europa mit ca. 32%, Nordamerika mit 23% und Lateinamerika mit ca. 7%, das jedoch mit einem erwarteten Marktwachstum von 4,2% mit die

16 *Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel*

17 *Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel*

18 *Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel*

19 *Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel*

20 *Internationaler Währungsfonds*

21 *Internationaler Währungsfonds*

22 *McKinsey & Company*

höchsten Wachstumsraten aufweist.²³ Ein Teilbereich des Marktes für Essenslieferdienste ist der Markt für Internet Essenslieferdienste, in dem Bestellungen online, über eigens eingerichtete Bestellplattformen aufgegeben werden. Für dieses vergleichsweise junge Marktsegment erwartet der Konzern deutlich höhere Wachstumsraten als für den klassischen Liefermarkt der telefonischen Bestellungen.

b) Künftige Entwicklung des Konzerns

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet die Geschäftsführung der Delivery Hero-Gruppe, dass sowohl die Anzahl an Bestellungen also auch die Anzahl der angeschlossenen Restaurants weiter steigen. Diese Anstiege werden auch in 2017 durch konzentrierte Marketingmaßnahmen weiter gefördert, was sowohl eine kontinuierliche Nutzung der Bestellplattform durch bereits bestehende Kunden als auch das Hinzugewinnen von neuen Kunden bewirken soll. So soll die Anzahl der Bestellungen in 2017 im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30% wachsen. Die Anzahl der an die Plattformen angeschlossenen Restaurants (Restaurants online) soll in 2017 leicht gesteigert werden, wodurch der Anstieg der Bestellungen und somit auch das Umsatzwachstum unterstützt werden soll.

Im Zuge dieser Maßnahmen rechnet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 mit deutlich steigenden Umsatzerlösen (bereinigt um den Ausweis der hungryhouse-Gruppe als nicht fortgeführten Geschäftsbereich). Neben dem organischen Wachstum des Konzerns soll dieser Anstieg auch aus dem zum Ende des Berichtsjahres 2016 erfolgten Erwerb der Foodpanda-Gruppe resultieren.

Die Geschäftsführung schätzt für das Geschäftsjahr 2017, dass ein wesentlicher Rückgang des negativen adjusted EBITDA erreicht werden wird. Beim adjusted EBITDA handelt es sich um das Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen und nicht operativen Ergebniseffekten. Die nicht operativen Ergebniseffekte umfassen insbesondere (i) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, (ii) Aufwendungen für Leistungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen und Finanzierungsrunden, Reorganisationsmaßnahmen, der Implementierung von Informationstechnologie und der Erreichung der Kapitalmarktfähigkeit sowie (iii) sonstige nicht operative Aufwendungen und Erträge, insbesondere den Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus dem Abgang von Anlagevermögen, den Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus dem Verkauf und der Aufgabe von Tochterunternehmen, Wertberichtigungen auf sonstige Forderungen sowie nicht-einkommensabhängige Steuern. Da die entsprechenden Adjustierungseffekte keiner Planung unterliegen, kann das (nicht-bereinigte) EBITDA und damit auch der Gewinn (ermittelt nach den Bilanzierungsrichtlinien der Gesellschaft) nicht berechnet werden. Das erwartete adjusted EBITDA wird ferner bereinigt um die Effekte aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich hungryhouse-Gruppe.

Der Konsolidierungskreis der Gruppe hat sich zum Ende des Geschäftsjahres 2016 im Vergleich zu den Vorjahren durch den Erwerb der Foodpanda-Gruppe erheblich verändert und wird sich auch in 2017 durch den geplanten Verkauf der hungryhouse-Gruppe vorbehaltlich der Entscheidung der CMA verändern. Es ist derzeit nicht absehbar, wie sich die Integration der Foodpanda-Gruppe auf die Ergebnisentwicklung der Gruppe auswirken wird. Die Gesellschaften der Foodpanda-Gruppe werden in den kommenden Geschäftsjahren einen wesentlichen Beitrag zum Umsatz der Delivery Hero-Gruppe leisten. Aufgrund von anhaltenden Investitionen der Tochterunternehmen wird für das kommende Geschäftsjahr ein negativer Beitrag zur Ertragsposition des Konzerns erwartet. Sowohl der Erwerb der Foodpanda-Gruppe als auch die geplante Veräußerung der hungryhouse-Gruppe können sich sowohl positiv als auch negativ auf das adjusted EBITDA auswirken.

Aufgrund der vergleichsweise kurzen Unternehmenshistorie der Gruppe und aufgrund der Tatsache, dass Delivery Hero in einem relativ neuen Markt operiert, unterliegt die Voraussage der Ergebnisentwicklung einer erheblichen Unsicherheit. Das adjusted EBITDA ist sowohl abhängig von beeinflussbaren als auch durch Delivery Hero nicht beeinflussbaren Faktoren. Sollte die Gruppe beispielsweise gezwungen sein, sich in bestimmten Märkten gegen neue Wettbewerber behaupten zu müssen oder auf unerwartete Umsatzrückgänge zu reagieren, werden zuvor ggf. noch nicht geplante Maßnahmen durchzuführen sein (bspw. Erhöhung der Marketingausgaben), die zu einer erheblich von der bisherigen Schätzung abweichenden negativen Entwicklung des adjusted EBITDA führen können.

c) Gesamtaussage der Geschäftsführung

Insgesamt wird der Verlauf des Geschäftsjahres 2016 und die wirtschaftliche Lage als positiv beurteilt. Die Delivery Hero-Gruppe hat ihre Wachstumsziele erreicht und ihre Kapitalbasis deutlich gestärkt, wodurch es dem Konzern möglich ist, auch das zukünftige Wachstum zu finanzieren.

Die Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf Einschätzungen, die die Geschäftsführung der Delivery Hero-Gruppe nach den vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch betrachtet. Diese Einschätzungen sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen das unvermeidbare Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten. Die Prognose basiert auf der zum Aufstellungszeitpunkt bekannten Konzernzusammensetzung im Prognosezeitraum.

Die Aktivitäten von Delivery Hero unterliegen unterschiedlichen Risiken, die im Risikobericht dargestellt sind. Soweit möglich wurden Maßnahmen eingeleitet, um sich gegen aktuelle und potentielle Risiken zu schützen. Mittelfristig soll die Marktposition von Delivery Hero weiter gestärkt werden.

02 RISIKOBERICHT

Der Risikobericht behandelt die Geschäftsrisiken, denen sich der Delivery Hero-Konzern im Geschäftsjahr 2016 bzw. zum Bilanzstichtag ausgesetzt sah und deckt einen Zeitrahmen von mindestens einem Jahr ab.

Die im Nachfolgenden dargestellten Risiken sind in der Reihenfolge ihrer Auswirkung auf den Konzern dargestellt (Bruttodarstellung).

Die Delivery Hero-Gruppe ist trotz des starken Umsatzwachstums nach wie vor auf externe Finanzierungsmittel angewiesen. Daher könnten sich Turbulenzen an den Finanzmärkten negativ auf die Finanzierungsmöglichkeiten der Delivery Hero GmbH hinsichtlich ihrer operativen Tätigkeiten auswirken. Offene Fragen zur wirtschaftlichen und institutionellen Stabilisierung des Euroraumes, die expansive Geldpolitik großer Notenbanken weltweit und die ungelöste Verschuldungsproblematik in zahlreichen Industrie- und Entwicklungsländern bergen weiterhin erhebliche Risiken. Zudem birgt die Geschäftstätigkeit in Argentinien in Bezug auf eine ggf. auftretende Hochinflation ein nicht unerhebliches Risiko. Die Geschäftsführung schätzt die Risiken aus der aktuellen politischen Situation in der Türkei für das Geschäft der Gesellschaft allerdings als gering ein.

Die Delivery Hero GmbH konnte in 2016 im Rahmen von Kapitalerhöhungen Finanzmittel sichern, womit sich die Geschäftstätigkeiten der operativen Tochterunternehmen in 2016 finanzieren ließen. Darüber hinaus konnte mit einem internationalen Bankenkonsortium eine langfristige Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden, mit der höherverzinsliche Verbindlichkeiten abgelöst wurden. Zudem bestehen freie zugesagte Kreditlinien auf Ebene der Delivery Hero GmbH.

Die Fortführung der Muttergesellschaft, der Tochterunternehmen und des Konzerns hängt von der Durchführung weiterer kapital- und liquiditätssichernder Maßnahmen durch die Gesellschafter der Muttergesellschaft bzw. potentiellen Investoren oder sonstige Kapitalgeber ab. Wir verweisen auch auf die Ausführungen im Kapitel B.04.b).

Zur Generierung von Umsätzen ist Delivery Hero wesentlich auf die Funktionalität, Sicherheit und Stabilität verschiedener Webseiten, insbesondere der Online-Bestellplattformen, angewiesen. Ausfälle und Störungen, z.B. verursacht durch Hackerangriffe, würden unmittelbar zu Umsatzausfällen führen sowie mittelfristig die Reputation der Gesellschaft schädigen. Risikobehaftet sind hier insbesondere die zahlreichen technologisch hoch entwickelten Plattformen, bei deren sensiblen Systemen bereits kleine Veränderungen erhebliche Wirkungen im Sinne von Fehleranfälligkeiten oder sogar Stillstand entfalten können. Zur Vermeidung von Schäden werden im zunehmenden Maße Best-Practices-Prozesse implementiert. Zudem werden die internen Kontrollen und das IT-Knowhow der Mitarbeiter stetig weiter ausgebaut. Die hausintern entwickelte Software wird vor der Veröffentlichung im Rahmen eines Quality Assurance Prozesses geprüft. Zur Abwehr von externen Angriffen werden unter anderem externe Dienstleister und redundante Systeme eingesetzt sowie regelmäßig Lasttests gefahren. Im Rahmen eines Incident Management Prozesses wird systematisch nach Ursachen für Störungen gesucht und es werden Maßnahmen erarbeitet, um diese dauerhaft zu beheben.

Die Delivery Hero-Gruppe ist global tätig und muss sich dem jeweiligen nationalen Recht und Regulierungen unterwerfen. Durch Änderungen der bestehenden Rechtslage könnten die operativen Tätigkeiten der jeweiligen Landesgesellschaften betroffen sein. Zudem ergeben sich insbesondere steuerrechtliche Risiken, welche sich auf die finanzielle Situation der Gesellschaften auswirken können. Für zum Bilanzstichtag passivierungspflichtige Steuerrisiken wurden unter Abschätzung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeiten Rückstellungen gebildet. Die tatsächliche Inanspruchnahme dieser Rückstellungen ist davon abhängig, ob und in welcher Höhe sich die Risiken realisieren.

Es bestehen Risiken für die Delivery Hero-Gruppe aus drohenden Rechtsstreitigkeiten aus der operativen Tätigkeit des Konzerns. Für zum Bilanzstichtag anhängige Rechtsstreitigkeiten wurden unter Abschätzung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeiten Rückstellungen gebildet. Die tatsächliche Inanspruchnahme dieser Rückstellungen ist davon abhängig, ob und in welcher Höhe sich die Risiken realisieren. Die Höhe der Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten ist von untergeordneter Bedeutung.

Bei einzelnen Forderungen besteht ein Ausfallrisiko, etwa bei Total- oder Teilausfall des Kunden. Dieses Ausfallrisiko wird durch die Kontrolle der Höhe an offenen Forderungen vor Annahme eines neuen Auftrages durch den Vertrieb und durch die Verrechnung mit den für den Kunden vereinnahmten Zahlungsmitteln minimiert. Darüber hinaus ist der Konzern bestrebt den Anteil von Online-Payment zu erhöhen, was das Ausfallrisiko weiter verringert. Durch diese Maßnahmen wird versucht, die Höhe an zweifelhaften Forderungen zu begrenzen und nach Möglichkeit weiter zu reduzieren. Die Geschäftsführung schätzt das Risiko aus Forderungsausfall als gering ein und will die weitere Professionalisierung des Mahnwesens vorantreiben.

Risiken entstehen für den Konzern auch aus dem Betrug bei diversen Bezahlmöglichkeiten. Im Rahmen eines Betrugsmanagements werden Bestellaktivitäten überwacht, um Betrugsfälle erkennen und verhindern zu können. Zudem wird durch die operativen Einheiten verstärkt versucht, das Betrugsrisiko auszulagern. Aus obigen Gründen schätzt die Geschäftsführung der Delivery Hero-Gruppe die Risiken durch Betrug als gering ein.

Das Branchenumfeld ist, auch bedingt durch geringe Markteintrittsbarrieren, nach wie vor durch starke Konkurrenz geprägt. Zudem bieten auch Restaurantketten, wie etwa Domino's Pizza eigene Onlinebestelldienste für ihre jeweiligen Produkte an. Die Delivery Hero-Gruppe versucht den Endkunden weltweit die beste Einkaufserfahrung mit höchstem Komfort und größter Auswahlmöglichkeit zu bieten und sich damit von den Mitwettbewerbern abzusetzen. Folglich geht die Geschäftsführung davon aus, dass sich der Konzern trotz der starken Konkurrenz weiterhin erfolgreich am Markt behaupten wird.

Da in vielen Märkten die Delivery Hero-Gruppe unter den ersten Markteintretern zu finden ist, wird das Risiko einer Marktverdrängung durch Konkurrenten als relativ gering eingeschätzt.

Risiken aus der Integration der zugekauften Unternehmen in den Konzernverbund stuft der Konzern als relativ gering ein, da die operative Tätigkeiten im Wesentlichen unverändert in diesen Unternehmen verbleiben werden und lediglich Funktionen im Verwaltungsbereich zentralisiert werden.

Für die Delivery Hero-Gruppe bestehen sowohl Risiken aus externen Entwicklungen als auch aus unternehmensinternen Prozessen. Eine Schwächung der Konsumausgaben der Privathaushalte könnte sich negativ auf die Umsatzerlöse des Konzerns auswirken. In Anbetracht der verhalten positiven Prognosen für die Weltkonjunktur 2017 schätzt die Geschäftsführung die Gefahr einer Eintrübung der Konsumausgaben jedoch als gering ein.

Zusammenfassend ist bei der Delivery Hero-Gruppe ein für Start-Ups übliches erhöhtes Risiko festzuhalten. Der Break-even des Konzerns ist noch nicht erreicht, so dass der Konzern auf externe Finanzierung angewiesen ist. Da trotz starken Umsatzwachstums nach wie vor erhebliches Wachstumspotential vorhanden ist, geht die Geschäftsführung davon aus, dass bis zum Erreichen des Break-evens auf externe Finanzmöglichkeiten zurückgegriffen werden kann.

03 CHANCENBERICHT

Der Chancenbericht behandelt die Geschäftschancen, welche sich für den Delivery Hero Konzern im Verlauf eines auf den Bilanzstichtag folgenden Jahres ergeben können.

Die im Nachfolgenden dargestellten Chancen sind in der Reihenfolge ihrer Auswirkung auf den Konzern dargestellt.

Im Bereich der Gastronomie wird neben Take-away der sog. Home-Delivery-Markt als Trend mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten angesehen. Dies gilt sowohl für entwickelte Märkte wie Deutschland als auch für Schwellenländer in Lateinamerika, Asien-Pazifik und dem Nahen Osten. Durch die konsequente Ausrichtung des Geschäftsmodells an den Kundenbedürfnissen innerhalb eines Wachstumsmarktes bietet sich der Delivery Hero-Gruppe weiterhin die Chance auf steigende Umsätze. Durch zielgerichtete Marketingkampagnen, Sponsoring und Rabattaktionen will die Gesellschaft ihren Bekanntheitsgrad global weiter erhöhen. Durch diese Marketingaktivitäten kombiniert mit dem besten Einkaufserlebnis sollen neue Kunden gewonnen und Bestandskunden weiter an Delivery Hero gebunden werden.

In der Branche gilt der Trend hin zu Lieferung von hochwertigen und frischen Mahlzeiten insbesondere in den entwickelten Märkten als zukunftsweisend. Mit der Investition in foodora im vergangenen Geschäftsjahr wurde sowohl das Know-How als auch eine starke globale Marke in diesem Bereich erworben. Das Management ist überzeugt, dass sich in diesem Bereich auch langfristig attraktive Wachstumsraten erzielen lassen werden und forciert daher Aktivitäten in diesem Zukunftsmarkt.

Der Erwerb der Foodpanda-Gruppe im Dezember 2016 wird einen wesentlichen Beitrag zum Umsatz der Delivery Hero-Gruppe, insbesondere in den geographischen Märkten in Europe, Asia und MENA, leisten. Die Präsenz von Delivery Hero in Osteuropa wird durch die neuen Gesellschaften ausgebaut. Die Akquise erweitert zudem den geographischen Fußabdruck des Konzerns in den entstehenden Märkten Asiens. Auch in MENA werden positive Entwicklungen erwartet; insbesondere durch die Übernahme des Marktführers Otlob in Ägypten, unter dessen Namen Foodpanda dort tätig ist.

Zusätzliche Synergien lassen sich durch die gemeinsame Nutzung der Online-Plattform durch etliche Gesellschaften der Delivery Hero-Gruppe realisieren. Schrittweise soll eine Bestellplattform zentral entwickelt und gewartet werden und von den Einzelgesellschaften mit lokalem Inhalt befüllt werden. Durch das Teilen der Aufwendungen aus Entwicklung und Wartung für die Plattform zwischen den teilnehmenden Einzelgesellschaften der Delivery Hero-Gruppe wird der Aufwand für die Ländergesellschaften reduziert, was einen deutlichen Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern ohne ein ähnliches Plattformsystem darstellt.

Synergien ergeben sich auch aus der gemeinsamen Nutzung von Marketingmaßnahmen und dem weltweiten Ideenaustausch, sofern kulturelle Unterschiede in einzelnen Regionen nicht dagegen sprechen.

Potential schöpft Delivery Hero auch aus dem konzerninternen Austausch der Landesgesellschaften untereinander. Durch diesen Ideenaustausch kann Delivery Hero früh globale Trends des Geschäftsfeldes erkennen und auf sie zügig reagieren. Durch die Zukäufe in den vergangenen Jahren werden nicht nur die Möglichkeiten des konzerninternen Austausches erweitert, sondern es ergeben sich auch neue Impulse für Innovationen und neue Produkte.

Eine weitere Optimierung der Liquidität und Zahlungsströme der am Bestellprozess beteiligten Parteien durch Einbindung von digitalen Bezahlsystemen, birgt ein weiteres erhebliches strategisches Potential. Dem stehen derzeit noch ein erheblicher administrativer Aufwand sowie regulatorische Vorgaben entgegen.

Die Delivery Hero-Gruppe reagiert auch auf den Trend der zunehmenden Nutzung mobiler Endgeräte. Die Delivery Hero Apps werden für diverse mobile Betriebssysteme intensiv weiterentwickelt. Der Konzern verzeichnet eine kontinuierlich steigende Anzahl an Bestellungen über mobile Endgeräte.

Die Zielgruppe von Delivery Hero ist jung und internetaffin. Sie verwendet häufig soziale Netzwerke um sich auszutauschen. In zunehmendem Maße bindet Delivery Hero daher solche sozialen Netzwerke ein. In einigen Ländern ist bereits im Rahmen des Bestellprozesses ein Login über bei der Zielgruppe beliebte soziale Netzwerke möglich, was den Bestellprozess vereinfachen soll. Zudem lässt sich auf diese Weise der Bekanntheitsgrad von Delivery Hero weiter ausbauen.

Zusammenfassend bietet sich der Delivery Hero-Gruppe die Chance an globalen Trends, wie der zunehmenden Vernetzung, der Nutzung von Apps mittels Smartphones und wandelnden Speisegewohnheiten zu partizipieren. Durch professionelle Strukturen in IT und Backoffice wird das Wachstum der globalen Geschäftstätigkeiten zielgerecht unterstützt.

D. Verwendung von Finanzinstrumenten

01 RISIKOMANAGEMENT

Die Delivery Hero-Gruppe sieht sich durch den Einsatz von Finanzinstrumenten, Ausfallrisiken, Liquiditätsrisiken und Marktrisiken, insbesondere Zinsänderungsrisiken und Wechselkursrisiken, ausgesetzt. Diese Risiken werden von Delivery Hero aktiv überwacht und im Rahmen eines wirksamen Risikomanagementsystems gesteuert. Die Risikomanagementfunktion wird von der Abteilung Governance, Risk & Compliance (GRC) ausgeübt.

02 LIQUIDITÄTSRISIKEN

Aufgrund des starken externen Wachstums ist die Delivery Hero-Gruppe auf externe Finanzierungen angewiesen, um eine ausreichende Liquidität sicherzustellen. Fehlende externe Finanzierungen könnten ein Risiko für die Unternehmensfortführung darstellen. Das Liquiditätsmanagement der Delivery Hero-Gruppe sichert durch eine angemessene Budgetplanung die Verfügbarkeit liquider Mittel. Zudem wird zur Finanzierung der operativen Tätigkeiten immer ein ausreichender Bestand an liquiden Mitteln vorgehalten. Auch ungenutzte Kreditlinien sind vorhanden.

03 MARKTRISIKEN

Die Delivery Hero-Gruppe erzielt über die operativen ausländischen Tochtergesellschaften einen signifikanten Anteil der Umsatzerlöse in Fremdwährung. Grundsätzlich ist die Delivery Hero-Gruppe bemüht, Aufwendungen und Erträge in der gleichen funktionalen Währung zu generieren, um das Wechselkursrisiko zu reduzieren. Die folgende Tabelle zeigt die Effekte auf das Konzernergebnis, die sich ergeben hätten, wenn die dargestellten Fremdwährungen zum Bilanzstichtag um 10% auf-, bzw. um 10% abgewertet hätten.

Veränderungen TEUR	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015
	+10%	-10%	+10%	-10%
EUR-USD	-12.950	14.245	-11.403	12.543
EUR-KRW	6.376	-7.014	5.546	-6.100
EUR-GBP	1.535	-1.688	2.215	-2.436
UYU-USD	-1.425	1.568	-548	498
EUR-PLN	1.153	-1.269	926	-1.018

Eine uruguayische Tochtergesellschaft der DH-Gruppe weist Verbindlichkeiten in USD aus, wodurch es ein Wechselkursrisiko zwischen UYU und USD gibt, welches sich auf das Periodenergebnis auswirken würde.

Weiterhin sieht sich die Delivery Hero-Gruppe über die Beteiligung an ausländischen Tochtergesellschaften einem Wechselkursrisiko in Bezug auf die Umrechnung der Netto-Vermögenswerte ausgesetzt.

Die vom Konzern in Anspruch genommenen Darlehen sind zum Teil mit variablen Zinsen auf Basis von Referenzzinssätzen ausgestattet. Durch die Veränderung der Marktzinsen kann es einen Anstieg der zukünftig zu zahlenden Zinsen geben, was sich negativ auf die Ertragslage des Unternehmens auswirken würde. Ein um 1% höherer (niedriger) Marktzinssatz hätte im Berichtsjahr zu einem Ergebniseffekt von TEUR 808 (TEUR 0) geführt. Für den Prognosezeitraum stuft das Unternehmen das Risiko von Zinserhöhungen als gering ein, jedoch werden mittelfristig Zinserhöhungen erwartet. Die DH-Gruppe beobachtet im Rahmen ihres Risikomanagements die Marktentwicklungen und wird bei Bedarf dieses Zinsänderungsrisiko mit entsprechenden derivativen Finanzinstrumenten begrenzen. Im Berichtsjahr 2016 wurden wie im Vorjahr keine Vereinbarungen zu entsprechenden Finanzinstrumenten abgeschlossen.

Das Kredit- bzw. Ausfallrisiko umfasst das Risiko, dass die Geschäftspartner, im Wesentlichen die Restaurants, ihren vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen und dies für die Delivery Hero-Gruppe zu einem Verlust führen könnte. Diesbezügliche Risiken beziehen sich überwiegend auf kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Delivery Hero-Gruppe sieht sich keinem wesentlichen Bonitätsrisiko gegenüber einem einzelnen Kunden ausgesetzt. Die Konzentration des Bonitätsrisikos ist auf Grund des breiten und heterogenen Kundenstamms begrenzt. Das Ausfallrisiko wird von der Delivery Hero-Gruppe überwacht und aktiv über erforderliche Bonitätsprüfungen und die Optimierung des Zahlungsprozesses gesteuert. Durch ein effektives Mahnwesen wird das Ausfallrisiko weiter reduziert. Das höchstmögliche Ausfallrisiko entspricht dabei dem Buchwert der finanziellen Vermögenswerte.

E. Ergänzende Lageberichterstattung zum Einzelabschluss der Delivery Hero GmbH

Der Lagebericht und der Konzernlagebericht der Delivery Hero GmbH wurden zusammengefasst. Der Jahresabschluss der Delivery Hero GmbH ist nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt worden. Die folgenden Ausführungen basieren auf dem Jahresabschluss der Delivery Hero GmbH.

Die Delivery Hero GmbH ist die Muttergesellschaft des Delivery Hero Konzerns. Die Geschäftsentwicklung der Delivery Hero GmbH unterliegt aufgrund der von ihr gehaltenen Tochtergesellschaften den gleichen Chancen und Risiken wie der Delivery Hero Konzern. Die Erwartungen bezüglich der Entwicklung der Delivery Hero GmbH, entsprechen im Wesentlichen den im Prognosebericht beschriebenen Konzernenerwartungen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Prognose-, Chancen und Risikobericht des Delivery Hero Konzerns.

01 GESCHÄFTSMODELL

Die Delivery Hero GmbH (auch: DH) ist die Muttergesellschaft der Delivery Hero-Gruppe (auch: Delivery Hero oder Konzern). Die Gesellschaften des Konzerns bieten Online-Essensbestelldienste in über 40 Ländern auf fünf Kontinenten an. Sie erstrecken sich auf diverse Länder Europas, Latein- und Südamerika aber auch Asien, Nordamerika und Australien.

Die Delivery Hero Internetplattformen sind lokal auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten, die aus einer Vielzahl an Lieferdiensten in ihrer Region wählen und deren Speisekarten einsehen können. Die Bestellung kann per App oder über die Webseite getätigt werden und anschließend sowohl bar als auch bargeldlos bezahlt werden. Delivery Hero erzielt einen Großteil seines Umsatzes aus Provisionen auf getätigte Bestellungen. Optional bietet Delivery Hero den Gastronomiebetrieben ein Liefer- und Point of Sale-System an, um die auf der Plattform aufgegebenen Bestellungen sofort einzusehen und anzunehmen. Ergänzend offeriert Delivery Hero Produkte und Dienstleistungen, wie etwa Essensverpackungen sowie Werbe- und Druckdienstleistungen für gastronomische Betriebe. Neben dem Bereich Online Food Ordering bietet der Konzern über einen Teil der Plattformen wie foodora oder Foodpanda zudem die Auslieferung des Essens an den Kunden an; die Koordination der Fahrer erfolgt mittels spezieller Dispatch Software.

Die Muttergesellschaft Delivery Hero GmbH (auch: DH) wurde 2011 mit Sitz in Berlin gegründet und hat seitdem ihre Präsenz auf lokalen Märkten mit verschiedenen Marken weltweit ausgebaut. Der weltweite Konsolidierungskreis der Delivery Hero-Gruppe umfasst nach umfangreichen Akquisitionen in 2015 und 2016 zum Berichtsstichtag insgesamt 136 Unternehmen (Vorjahr: 106 Unternehmen). Weitere Details dazu können Abschnitt 2c) des Wirtschaftsberichts entnommen werden. Delivery Hero übt entweder direkt oder indirekt Beherrschung über alle Tochterunternehmen aus.

Die Steuerung des Delivery Hero-Gruppe erfolgt durch die in Berlin, Deutschland, ansässige Delivery Hero GmbH. Die Delivery Hero GmbH übernimmt dabei die Steuerung des Konzernverbunds und eine Bandbreite von IT-, Marketing- und sonstigen Dienstleistungen, insbesondere kaufmännische und technische Beratungsleistungen. In ihrer Funktion als Konzernholding nimmt die Delivery Hero GmbH Funktionen wie Konzerncontrolling und -rechnungslage, Presse, Investor Relations, Risikomanagement sowie das Personalmanagement wahr. Über Finanzierungsrunden beschafft die Delivery Hero GmbH das zur Finanzierung des operativen Geschäftsaufbaus erforderliche Fremd- und Eigenkapital. Diese Finanzierungen werden entweder direkt in die operativen Unternehmen oder indirekt über eine Zwischenholding getätigt. Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer geleitet, dem weitere Personen als Führungskräfte für die Bereiche Strategy, Finance, Marketing, Operations und Information Technology, unmittelbar zuarbeiten. Die Geschäftsführung wird durch einen Beirat überwacht.

02 LAGE

a) Ertragslage

Die Ertragslage der Delivery Hero GmbH ist im Folgenden in verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt:

TEUR	2016	2015	Veränderung
Umsatzerlöse	27.311	28.140	-3 %
Sonst. betriebliche Erträge	118.741	3.899	>100 %
Materialaufwand	-1.011	-120	>100 %
Personalaufwand	-26.723	-39.337	-32 %
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-41.168	-43.234	-5 %
Abschreibungen	-85.043	-27.938	>100 %
Zinsergebnis	-7.870	-4.189	88 %
Erträge aus Beteiligungen	3.346	0	>100 %
Sonst. neutr. Aufwendungen	0	-4	>100 %
EBT	-12.417	-82.783	-85 %
Steuern	-4.581	-250	>100 %
Jahresfehlbetrag	-16.998	-83.033	-80 %

Die Umsatzerlöse der Delivery Hero haben sich im Geschäftsjahr um TEUR 829 leicht vermindert. Der leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Kostenweiterbelastungen und Konzernumlagen an die Tochtergesellschaften zurückzuführen. Durch die Kostenweiterbelastungen und Konzernumlage an Tochtergesellschaften, stellen die Umsatzerlöse den bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikator für die Unternehmenssteuerung der Delivery Hero GmbH dar.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 12.614 gesunken. Der Rückgang resultiert aus den im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeren Aufwendungen aus der Zuführung zur Rückstellung i.H.v. TEUR 6.103 (Vorjahr: TEUR 21.430) für Ansprüche aus anteilsbasierenden Anreizprogrammen für Mitarbeiter. Diese Anreizprogramme zielen darauf ab, die Mitarbeiter an der Unternehmensentwicklung zu beteiligen. Diesem Effekt aus der Zuführung der Rückstellung für anteilsbasierte Vergütungen wirkt ein leichter Anstieg der Mitarbeiteranzahl und damit einhergehenden höheren Personalaufwendungen (TEUR 6.511) entgegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Aufwendungen für Währungsumrechnungen und für Beratungsdienstleistungen aufgrund der zunehmenden Komplexität und des dafür benötigten Know-hows von externen Beratern sowie für die Optimierung der Konzernstruktur und die Integration der akquirierten Gesellschaften. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wesentlichen geprägt durch die Aufdeckung stiller Reserven aus der Sacheinlage der Anteile an der Online Pizza Norden AB an ein Konzernunternehmen i.H.v. TEUR 106.583.

Die in 2016 gestiegenen Abschreibungen sind im Wesentlichen das Resultat aus Abschreibungen auf Finanzanlagen von TEUR 79.665, welche insbesondere auf die Wertberichtigung der Anteile an der Delivery Hero Germany GmbH, der RGP Local Commons I GmbH & Co KG, der RGP Local Holding I GmbH, der Ceraon B.V., 9Cookies GmbH und der Takeeateasy.be SA zurückzuführen sind.

Das negative Jahresergebnis hat sich im Berichtszeitraum um 80% auf TEUR 16.998 verbessert, was im Wesentlichen aus dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge sowie dem um 32% gesunkenem Personalaufwand resultiert.

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft wird anhand der folgenden verkürzten Kapitalflussrechnung (indirekte Methode) dargestellt:

TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Finanzmittelstand am Anfang des Geschäftsjahres	70.355	3.912
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-32.974	-54.679
Cashflow der Investitionstätigkeit	-101.433	-416.643
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	64.826	537.764
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-69.581	66.442
Finanzmittelstand am Ende des Geschäftsjahres	774	70.355

Der negative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Jahresergebnisses und dem Anstieg des Umlaufvermögens, das nicht der Finanzierungstätigkeit oder Investitionstätigkeit zuzuordnen ist.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet im Wesentlichen Anteilerwerbe sowie Ausleihungen an Unternehmen der Delivery Hero Gruppe. Bedingt durch das Geschäftsmodell ist die Investitionstätigkeit der Gesellschaft in Sachanlagevermögen generell relativ niedrig.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit spiegelt die in 2016 zahlungswirksam erfolgte Erhöhung der Fremdkapitalmittel insbesondere durch die Aufnahme eines Darlehens von einem verbundenen Unternehmen wider. Dies trägt zur Sicherstellung der operativen Tätigkeit der Delivery Hero GmbH bei. Weitere Einzelheiten zu den Finanzierungsmaßnahmen sind unter dem Abschnitt 2. Geschäftsverlauf dargestellt.

In 2016 war die Zahlungsfähigkeit der Muttergesellschaft und der Tochterunternehmen insbesondere durch Einzahlungen der Gesellschafter im Rahmen von gewährten Darlehen sowie die Aufnahme eines Bankdarlehens gesichert.

In 2018 werden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verschiedenen Darlehensgebern in Höhe von insgesamt TEUR 272.975 zur Zahlung fällig.

Die Tilgung der Darlehen soll unter anderem aus der Kaufpreiszahlung für die geplante Veräußerung der Anteile an der hungryhouse-Gruppe erfolgen. Dieser Verkauf unterliegt der aufschiebenden Zustimmung der britischen Kartellbehörde (United Kingdom's Competition and Markets Authority „CMA“).

Für den Fall, dass eine Zustimmung der Kartellbehörde nicht erfolgt, geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Gesellschafter bzw. weitere potentielle Investoren oder sonstige Kapitalgeber die zur Fortführung der Muttergesellschaft, der Tochterunternehmen und damit des Konzerns notwendigen liquiden Mittel, insbesondere für die Tilgung der Darlehen, bereitstellen werden, und bilanziert daher zu Fortführungswerten.

Die Fortführung der Geschäftstätigkeit des Konzerns sowie der Fortbestand der Muttergesellschaft und der Tochterunternehmen hängen daher von der Durchführung weiterer kapital- und liquiditätssichernder Maßnahmen durch die Gesellschafter bzw. durch weitere potentielle Investoren oder sonstige Kapitalgeber ab.

Darüber hinaus ist die Werthaltigkeit der ausgewiesenen Geschäfts- und Firmenwerte von dem Eintritt der in der Planung zugrunde gelegten Annahmen zum Umsatz- und EBITDA-Wachstum abhängig.

Die im Finanzmittelfonds ausgewiesenen flüssigen Mittel unterliegen zum Stichtag keinen wesentlichen Verfügungsbeschränkungen. Aufgrund der in Argentinien existierenden örtlichen Devisenkontrollen kann der Transfer des Kapitals in andere Länder eingeschränkt werden.

Zum 31.12.2016 bestehen ungenutzte Kreditlinien von Dritten in Höhe von TEUR 25.000 (Vorjahr: TEUR 0).

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage wird mittels einer verkürzten Bilanz verdeutlicht:

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung
Aktiva	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	
Anlagevermögen	1.853.162	97%	1.315.165	92%	41%
Umlaufvermögen	63.719	3%	120.290	8%	-47%
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.843	0%	1.647	0%	73%
Summe Aktiva	1.919.724	-	1.437.102	-	34%
Passiva					
Eigenkapital	1.073.141	56%	1.070.869	75%	0%
Sonderposten geleistete Einlagen	364.289	19%	0	0%	-
Rückstellungen	58.420	3%	39.983	3%	46%
Verbindlichkeiten	421.089	22%	326.250	23%	29%
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	102	0%	0	0%	-
Passive latente Steuern	2.683	0%	0	0%	-
Summe Passiva	1.919.724	-	1.437.102	-	34%

Das Vermögen der Delivery Hero GmbH hat sich im Wesentlichen akquisitionsbedingt signifikant um 34% erhöht. Die Finanzierung des Mehrvermögens erfolgte zum Großteil aus Zuführungen der Gesellschafter sowie zu einem kleineren Teil aus langfristig bereitgestellten Fremdmitteln.

Das Vermögen setzt sich unverändert vor allem aus langfristigen Vermögenswerten zusammen, wobei es sich zum deutlich überwiegenden Teil um Anteile an verbundenen Unternehmen handelt.

Die Verminderung des Umlaufvermögens in 2016 resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Cashflow und dem daraus folgenden Rückgang der Flüssigen Mittel.

Die Passivseite besteht neben dem Eigenkapital und Sonderposten zu einem deutlich geringeren Teil aus Verbindlichkeiten. Das Eigenkapital erhöhte sich zum 31.12.2016 im Vergleich zu 2015 infolge von Eigenkapitalzuführungen durch die Gesellschafter von insgesamt TEUR 19.270. Dieser Erhöhung steht der Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres von TEUR -16.998 gegenüber. Weiterhin wurde durch einen Gesellschafter eine Sacheinlage von TEUR 364.289 geleistet. Diese wurde bereits in 2016 zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet. Die Eintragung erfolgte jedoch erst im Januar 2017. Aus diesem Grund wurde der Betrag als Sonderposten vom Eigenkapital abgesetzt. Es bestehen Verbindlichkeiten die zwischen einem und fünf Jahren fällig sind in Höhe von TEUR 334.088 (Vorjahr: TEUR 319.606).

Die Zunahme der Rückstellungen in 2016 um 46 % im Vergleich zum Vorjahr resultiert vor allem aus langfristigen Anreizprogrammen für Mitarbeiter. Insbesondere die Ausweitung der Mitarbeiterprogramme im Zuge der getätigten Akquisitionen der Delivery Hero GmbH führte zu einem deutlichen Anstieg der Rückstellung für Ansprüche der Mitarbeiter aus diesen Programmen.

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten um 29 % im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf neu aufgenommene Darlehen zurückzuführen.

d) Gesamtaussage

Zusammengefasst bewertet die Geschäftsführung die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als positiv bzw. angesichts der deutlichen Expansion im Berichtsjahr als erwartungsgemäß. Zwar erwirtschaftet das Unternehmen nach wie vor signifikante Verluste, diese bewegen sich jedoch im Rahmen dessen, was angesichts der Unternehmensübernahmen sowie dem damit verbundenen teils grundlegenden Geschäftsaufbau vorhersehbar war. Zum Abschlussstichtag sind Eigenkapitalmittel in erheblichem Umfang vorhanden.

Der im Vorjahr prognostizierte Umsatzanstieg konnte im Geschäftsjahr nicht erreicht werden. Weiterhin wurde ein negatives jedoch im Vergleich zu 2015 (Vj. TEUR -50.652) verbessertes EBITDA für 2016 erwartet. Diese Prognose konnte in 2016 mit TEUR 77.150 deutlich übertroffen werden. Desweiteren wurden keine wesentlichen Ergebnisbeiträge zum Beteiligungsergebnis erwartet, diese Prognose bestätigte sich in 2016.

Berlin, 24. April 2017

Niklas Östberg
Geschäftsführer

02.

Bilanz

Bilanz

Delivery Hero GmbH, Berlin (vormals: Delivery Hero Holding GmbH) Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und Software	3.808.619,10	127.707,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Entwicklung	20.188,99	525.640,84
	3.828.808,09	653.347,84
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.087.922,28	922.336,99
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	974.728,28
	4.087.922,28	1.897.065,27
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.543.017.779,80	1.091.917.077,50
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	296.972.737,36	212.366.749,57
3. Beteiligungen	3.368.841,62	6.910.359,42
4. sonstige Ausleihungen	1.885.750,11	1.420.533,31
	1.853.161.839,26	1.315.165.132,91
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Geleistete Anzahlungen	15.991,41	277.554,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	305.231,25	233.716,95
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	61.758.357,21	47.767.683,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	866.098,15	1.656.806,81
	62.929.686,61	49.658.207,03
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	774.175,52	70.354.633,16
	63.719.853,54	120.290.394,79
Rechnungsabgrenzungsposten	2.842.979,22	1.646.887,81
	1.919.724.672,02	1.437.102.415,51

Passiva	31.12.2016 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital		
I. Ausgegebenes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	401.462,00	394.477,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-5.400,00	-5.400,00
	396.062,00	389.077,00
II. Kapitalrücklage	1.221.112.849,55	1.201.849.472,34
III. Verlustvortrag	-131.369.458,81	-48.336.699,22
IV. Jahresfehlbetrag	-16.998.238,24	-83.032.759,58
	1.073.141.214,50	1.070.869.090,54
B. Geleistete Einlagen zur Durchführung einer Kapitalerhöhung	364.289.461,71	0,00
	364.289.461,71	0,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.936.770,54	1.056.770,54
2. Sonstige Rückstellungen	55.483.458,62	38.925.998,92
	58.420.229,16	39.982.769,46
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.741.458,03	5.079.136,05
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	153.502.728,37	1.081.765,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	249.227.348,05	314.852.265,43
4. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern EUR 400.551,77 (i. Vj. EUR 444.555,01) – – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 73.369,44 (i. Vj. EUR 22.458,69) –	13.617.642,63	5.237.388,91
	421.089.177,08	326.250.555,51
E. Rechnungsabgrenzungsposten	101.855,49	0,00
F. Passive latente Steuern	2.682.734,08	0,00
	1.919.724.672,02	1.437.102.415,51

03.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

Delivery Hero GmbH, Berlin (vormals : Delivery Hero Holding GmbH)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	27.310.752,79	28.140.261,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	118.740.915,59	3.899.157,04
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.011.144,33	-119.749,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
	-1.011.144,33	-119.749,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-23.876.234,57	-37.139.797,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR -39.948,75 (i. Vj. EUR -31.230,62) –	-2.846.658,39	-2.197.371,03
	-26.722.892,96	-39.337.168,77
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.327.053,72	-320.170,80
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-4.050.509,11	0,00
	-5.377.562,83	-320.170,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.168.073,33	-43.287.429,76
7. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen EUR -3.345.770,00 (i. Vj. EUR 0,00) –	3.345.770,00	0,00
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 13.100.836,68 (i. Vj. EUR 6.676.334,00) –	13.100.836,68	6.676.334,00
9. Zinsen und ähnliche Erträge	106.972,97	1.107.100,29
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-79.665.203,16	-27.568.886,56
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an verbundene Unternehmen EUR -8.640.302,22 (i. Vj. EUR -18.610,29) –	-21.077.628,66	-11.972.204,22
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – davon aus latenten Steuern EUR -2.682.734,08 (i. Vj. EUR 0,00) –	-4.562.734,10	-249.860,93
13. Ergebnis nach Steuern	-16.979.991,34	-83.032.617,58
14. Sonstige Steuern	-18.246,90	-142,00
15. Jahresfehlbetrag	-16.998.238,24	-83.032.759,58

04.

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

01 ALLGEMEINE ANGABEN

Die Delivery Hero GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 und Abs. 4 HGB. Die Gesellschaft ist im Handelsregister unter der Nummer 135090 B mit der Geschäftsanschrift Oranienburger Straße 70, 10117 Berlin, eingetragen.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Delivery Hero GmbH schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von T€ -16.998 ab (Vorjahr: T€ -83.033). Trotz des erneut negativen Cashflows von T€ 69.580 gehen wir davon aus, dass die Delivery Hero GmbH mit ausreichend Liquidität und Kapital ausgestattet ist bzw. werden wird, um den Geschäftsbetrieb fortzuführen. Der Jahresabschluss wurde daher unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going – Concern) aufgestellt.

Mit Wirkung zum 22. Dezember 2016 erfolgte die Umbenennung der Delivery Hero Holding GmbH in die Delivery Hero GmbH.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG).

Die Vorjahreszahlen der Umsatzerlöse sind aufgrund der Neufassung von § 277 Abs. 1 HGB durch das BilRUG nicht vergleichbar. Bei Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG hätten sich für das Vorjahr Umsatzerlöse in Höhe von T€ 28.615 (vor BilRUG T€ 28.140) ergeben.

02 ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND AUSWEISMETHODEN

a) Allgemeine Angaben

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden einige Vermerke, die nach den gesetzlichen Vorschriften wahlweise in der Bilanz anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

b) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich:

AKTIVA

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von zwei bis drei Jahren abgeschrieben. Eine Ausnahme bilden die EDV-Programme mit Anschaffungskosten unter € 150; diese werden sofort in voller Höhe aufwandswirksam erfasst. Lizenzen werden über die vereinbarte Nutzungsdauer laut Lizenzvertrag abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Die Abschreibung erfolgt zu Abschreibungssätzen, die sich nach Maßgabe der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bestimmen und die nicht wesentlich von den steuerlichen Afa-Tabellen abweichen.

In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 EStG angewendet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Aufwand erfasst, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut € 410 nicht übersteigen.

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen zu Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet. Ausleihungen sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Liegt für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens eine dauernde Wertminderung vor, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung. Bei Wegfall der Gründe für die Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Umlaufvermögen

Vorräte enthalten geleistete Anzahlungen, welche zum Nennbetrag oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

PASSIVA

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Für die Rückstellung für virtuelle Aktienoptionen wurde eine Optionsbewertung mithilfe des Black-Scholes-Modells ermittelt. Der Aufwand wird zeitanteilig während der Andienungszeit berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem, ihrer Restlaufzeit entsprechenden, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für Geschäftsunterlagen wurden Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d. h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse, gebildet. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Archivierungskosten wurden eine durchschnittliche Restaufbewahrungsdauer von 5,5 Jahren und voraussichtliche Preis- bzw. Kostensteigerungen von 0,9% p.a. zugrunde gelegt.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, so wird eine sich daraus insgesamt ergebende Steuerbelastung als passive latente Steuern in der Bilanz angesetzt. Auf den Ansatz einer sich daraus insgesamt ergebenden Steuerentlastung wird in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet.

03 ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZPOSTEN

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel als Anlage I zum Anhang dargestellt.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Anteilsbesitz) - d. h. die Unternehmen, von denen die Gesellschaft direkt oder indirekt mindestens 20% der Anteile besitzt - setzen sich wie in der Anlage II zum Anhang dargestellt zusammen.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 296.973 (Vorjahr: T€ 212.367) resultieren aus der konzerninternen Finanzierung.

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden für Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen in Höhe von T€ 69.298 (Vorjahr: T€ 24.874) und für Ausleihungen in Höhe von T€ 10.367 (Vorjahr: T€ 2.677) vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Kautionen in Höhe von T€ 178 (Vorjahr: T€ 4) deren Restlaufzeit über einem Jahr liegt. Sämtliche weiteren Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Der Anstieg des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens resultiert im Wesentlichen aus abgegrenzten Transaktionskosten für ein gewährtes Darlehen, geleisteten Versicherungsbeiträgen bis zum Jahr 2022 sowie im Geschäftsjahr vorausgezählten Nutzungsbeiträgen für Softwarelizenzen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Delivery Hero GmbH beträgt € 401.462 (Vorjahr: € 394.477). Im Rahmen von sieben Kapitalerhöhungen wurden in 2016 6.985 neue Anteile zu einem Nennbetrag von € 1,00 ausgegeben. Die Gesellschaft hält 5.400 eigene Anteile mit jeweils einem Nennbetrag von € 1,00 (Vorjahr: 5.400). Gemäß § 272 Abs. 1a HGB wird der Nennbetrag der eigenen Anteile offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

Die Kapitalrücklage hat sich in 2016 um T€ 19.263 auf T€ 1.221.113 erhöht. Die Erhöhung resultiert aus Aufgeldern, welche im Zuge der Kapitalerhöhungen geleistet wurden.

Im Rahmen einer Sacheinlage zum 31. Dezember 2016 erfolgte die Einbringung der Emerging Markets Online Food Delivery Holding S.à r.l. in die Delivery Hero GmbH durch einen Gesellschafter. Zum Bilanzstichtag wurde die Sachkapitalerhöhung von 62.249 ausgegebenen Anteilen beim zuständigen Handelsregister beantragt, jedoch noch nicht vollzogen. Daher erfolgt der Ausweis der Kapitalerhöhung als geleistete Einlagen zur Durchführung einer Kapitalerhöhung von T€ 364.289.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2016 sind im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverpflichtungen, ausstehende Rechnungen und Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten enthalten. Die Rückstellungen aus der anteilsbasierten Vergütung in Höhe von T€ 50.229 (Vorjahr: T€ 35.287) sind langfristig, die übrigen Rückstellungen haben im Wesentlichen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Stichtag sind 28.101 (Vorjahr: 14.955) virtuelle Anteile ausgegeben. Die Bewertung der Rückstellung erfolgte auf Basis einer Optionspreisbewertung der Gesellschaft. Diese wurde mithilfe des Black-Scholes-Modells ermittelt.

in TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Verpflichtungen aus dem Personalbereich	50.839	36.251
Ausstehende Rechnungen	3.692	1.521
Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten	673	772
Übrige	280	382
	55.483	38.926

Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten geht aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel hervor:

	Restlaufzeiten			
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.741	4.741	0	0
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0	0	0	0
– Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	153.503	12.901	140.602	0
– Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	249.227	59.227	190.000	0
– Sonstige Verbindlichkeiten	13.618	10.132	3.486	0
<i>davon aus Steuern</i>	0	0	0	0
	421.089	87.001	334.088	0

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind insgesamt T€ 190.000 (Vorjahr: T€ 319.608) durch Pfandrechte an Bankkonten, geistigem Eigentum und Anteilen an verbundenen Unternehmen gesichert. Weitere Besicherungen bestehen nicht.

In 2016 wurden passive latente Steuern in Höhe von T€ 2.683 (Vorjahr: T€ 0) gebildet. Die temporären Differenz beziehen sich auf das Finanzanlagevermögen, den sonstigen Rückstellungen und den Verbindlichkeiten. Der zugrunde gelegte unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt 30,18%.

04 ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2016 betragen T€ 27.311 (Vorjahr: T€ 28.140) und beinhalten ausschließlich Konzernumlagen und Kostenweiterberechnungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in 2016 resultieren vor allem aus Erträgen aus dem Verkauf von Finanzanlagen T€ 106.583 (Vorjahr: T€ 0) Währungsumrechnungen T€ 2.778 (Vorjahr: T€ 2.683) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen T€ 311 (Vorjahr: T€ 520) Die weiteren periodenfremden Erträge in 2016 betragen T€ 202 (Vorjahr: T€ 39).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung von T€ 2.452 (Vorjahr: T€ 0). Die sonstigen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 374 (Vorjahr: T€ 320).

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Es wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 69.298 (Vorjahr: T€ 24.874) und Ausleihungen in Höhe von T€ 10.367 (Vorjahr: T€ 2.677) vorgenommen. Bei den Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Anteile an der Delivery Hero Germany GmbH (Berlin), der RGP Local Holding I GmbH (Berlin), der Cearon B.V. (Rotterdam, Niederlande) und der TakeEatEasy.be SA (Brüssel, Belgien).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (T€ 4.563; Vorjahr: T€ 250) beinhalten Aufwendungen aus der Bildung passiver latenter Steuern in Höhe von T€ 2.682 (Vorjahr: T€ 0).

05 SONSTIGE ANGABEN

Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren durchschnittlich beschäftigt:

	2016	2015
Sales	0	1
Marketing	54	63
IT	113	133
Management	3	3
Office Admin	132	69
Summe	302	268

Beirat

Der Beirat der DH besteht aus 6 Mitgliedern. Von der Gesellschafterversammlung wurden folgende Mitglieder gewählt:

- + Lukasz Gadowski, Vorsitzender
- + Maxim Barskiy (seit November 2016)
- + Jonathan Green
- + Kolja Hebenstreit
- + Edward Shenderovich (bis November 2016)
- + Jeff Lieberman
- + Niklas Östberg

Zudem sitzen Chris Caulkin sowie Nevzat Aydin als stimmrechtslose Mitglieder dem Beirat bei. Als Vorsitzender hat Lukasz Gadowski zwei Stimmrechte, die restlichen Mitglieder des Beirates besitzen jeweils eine Stimme. Die Mitglieder des Beirates erhalten keine Bezüge für ihre Tätigkeit.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Delivery Hero GmbH im Geschäftsjahr 2016 war Herr

- + Niklas Östberg, Geschäftsführer, Kaufmann, Zollikon/Schweiz.

Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein. Er darf Rechtsgeschäfte mit sich selbst und mit sich selbst, als Vertreter Dritter, abschließen.

Da nur ein Geschäftsführer Bezüge von der Gesellschaft erhält, wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB auf eine Angabe der Bezüge verzichtet.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen für Tochtergesellschaften Patronatserklärungen über insgesamt T€ 100.315 (Vorjahr: T€ 26.000). Im Rahmen der abgegebenen Patronatserklärungen hat sich die Gesellschaft verpflichtet, die betroffenen Gesellschaften so auszustatten, dass sie allen finanziellen und wirtschaftlichen Verpflichtungen gegenüber ihren Gläubigern nachkommen können.

Für Patronatserklärungen wurden keine Rückstellungen gebildet, weil aufgrund der derzeitigen Planungen bezüglich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mit einer Inanspruchnahme oder Belastung der Gesellschaft nicht gerechnet wird.

Im Rahmen einer Mietkautionsbürgschaft haftet die Delivery Hero GmbH gemeinsam mit einer Tochtergesellschaft gesamtschuldnerisch in Höhe von T€ 2.850 (Vorjahr: T€ 0).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen von insgesamt T€ 33.909 (Vorjahr: T€ 29.163). Im Einzelnen betreffen diese Verpflichtungen u. a. folgende Sachverhalte:

in TEUR	Gesamt	Restlaufzeiten		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
– aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen	28.057	1.505	12.659	13.893
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0	0	0	0
– aus sonstigen Verträgen	5.852	3.116	2.736	0
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0	0	0	0
	33.909	4.621	15.395	13.893

Neben den dargelegten sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnissen existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

Die Miet-, Pacht- und Leasingverträge betreffen im Wesentlichen das Verwaltungsgebäude in Berlin und bestimmte Büro- und Geschäftsausstattungen (Server, Kopierer und Drucker). In allen Fällen handelt es sich um sog. Operating-Lease-Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen.

Gesellschafter und Konzernverhältnisse

Die Delivery Hero GmbH, Berlin, erstellt zum 31. Dezember 2016 als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016. Der Konzernabschluss wird auf der Seite des Bundesanzeigers veröffentlicht.

Gewinnverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust von T€ -148.368, der sich aus dem Jahresfehlbetrag von T€ -16.998 und dem Verlustvortrag von T€ -131.369 ergibt, auf neue Rechnung vorzutragen.

06 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach erfolgter Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister am 24. Januar 2017 erfolgte die Einstellung der geleisteten Einlage zur Durchführung einer Kapitalerhöhung (T€ 364.289) in das gezeichnete Kapital mit einem Betrag von € 62.249 und in die Kapitalrücklage mit einem Betrag von T€ 364.227.

Am 1. April 2017 hat die Gesellschaft eine regionale Partnerschaft mit der AmRest Holding SE, dem größten börsennotierten Restaurantbetreiber in Zentraleuropa, bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat sich der Anteil der Delivery Hero GmbH an der Restaurant Partner Polska Sp. Z o.o. um 51% auf 49% durch die Ausgabe neuer Aktien vermindert. Die Partnerschaft eröffnet Delivery Hero die exklusive Möglichkeit, eine Vielzahl von AmRests beliebtesten Restaurants und Marken in ganz Polen auf der eigenen Essensliefer-Plattform zu integrieren. Als Teil der Vereinbarung wird AmRest zudem seine Marken auf die Delivery Hero-Plattformen DameJidlo.cz in der Tschechischen Republik und NetPincér.hu in Ungarn bringen. Die Unternehmen haben sich darüber hinaus darauf geeinigt, weitere Kooperationen in anderen mittel- und osteuropäischen Ländern zu prüfen.

Berlin, 21. April 2017

Niklas Östberg
Geschäftsführer

ANLAGE I
Delivery Hero GmbH, Berlin (vormals: Delivery Hero Holding GmbH) Brutto- Anlagespiegel zum 31.12.2016

in TEUR	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2016	Vortrag	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	1.1.2016					1.1.2016					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und Software	407	3.671	526	0	4.603	279	516	0	795	3.809	128
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Entwicklung	526	20	-526	0	20	0	0	0	0	20	526
	932	3.691	0	0	4.623	279	516	0	795	3.829	653
II. Sachanlagen											
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.312	3.175	803	2	5.288	389	811	1	1.200	4.088	922
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	993	0	-803	172	18	18	0	0	18	0	975
	2.305	3.175	0	174	5.306	408	811	1	1.218	4.088	1.897
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.116.791	543.949	10	63.109	1.597.641	24.874	49.413	19.663	54.624	1.543.017	1.091.917
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	212.488	108.563	0	0	321.051	121	23.957	0	24.078	296.973	212.367
3. Beteiligungen	6.910	1.800	-10	0	8.700	0	5.332	0	5.332	3.369	6.910
4. sonstige Ausleihungen	4.097	1.429	0	0	5.526	2.677	963	0	3.640	1.886	1.421
	1.340.286	655.742	0	63.109	1.932.919	27.672	79.665	19.663	87.674	1.845.245	1.312.615
	1.343.523	662.608	0	63.283	1.942.848	28.358	80.992	19.664	89.686	1.853.162	1.315.165

ANLAGE II

Anteilsbesitzliste nach § 313 HGB zum 31. Dezember 2016

Name und Sitz des verbundenen Unternehmens	Anteil am Kapital 2016 (%)	Funktionale Währung	Höhe des Eigenkapitals in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres in TEUR
Inland:				
9Cookies GmbH, Berlin	100,00	EUR	-12.046,34	-4.098,51
Bambino 78. VV UG (haftungsbeschränkt), Berlin	100,00	EUR	-413,17	-22,86
Brillant 1421. GmbH (Holding CEE/CIS), Berlin	100,00	EUR	17.000,99	21,95
Brillant 1424 GmbH & Co. 13. Verwaltungs KG, Berlin	95,51	EUR	1.387,65	-4,29
Brillant 1424 GmbH & Co. 15. Verwaltungs KG, Berlin	96,13	EUR	1.231,76	-18,37
Brillant 1424 GmbH & Co. 21. Verwaltungs KG, Berlin	99,13	EUR	493,48	-8,89
Delivery Hero Austria GmbH, Berlin	100,00	EUR	-832,23	-401,99
Delivery Hero Germany GmbH, Berlin	100,00	EUR	-39.998,61	7.481,41
Delivery Hero Local Verwaltungs GmbH, Berlin	100,00	EUR	13,40	-0,75
Foodora Holding GmbH (ehem. Delivery Hero MENA GmbH), Berlin	100,00	EUR	25,51	2,14
Foodora GmbH (ehem. Volo Logistics UG), Berlin	94,89	EUR	-25.213,62	-17.945,58
Foodpanda GmbH (Holding Asia), Berlin	100,00	EUR	111.458,14	-15.714,51
Foodpanda GP UG (haftungsbeschränkt), Berlin	100,00	EUR	0,50	-0,02
Foodpanda Services GmbH, Berlin	100,00	EUR	117.377,23	-310,17
Hungry House GmbH, Berlin**	80,63	EUR	1.578,48	351,02
Jade 1343 GmbH & Co. 10. Verwaltungs KG, Berlin	88,89	EUR	707,31	-12,34
Jade 1343 GmbH & Co. 13. Verwaltungs KG, Berlin	96,10	EUR	3.565,30	3,52
Jade 1343 GmbH & Co. 15. Verwaltungs KG, Berlin	92,40	EUR	-5.832,82	-13.008,73
Jade 1343 GmbH & Co. Dritte Verwaltungs KG, Berlin	96,56	EUR	4.522,30	6,70
Jade 1343 GmbH & Co. Fünfte Verwaltungs KG, Berlin	97,85	EUR	-4.169,40	-12.973,88

v

Name und Sitz des verbundenen Unternehmens	Anteil am Kapital 2016 (%)	Funktionale Währung	Höhe des Eigenkapitals in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres in TEUR
Inland:				
Jade 1343 GmbH & Co. Neunte Verwaltungs KG, Berlin	98,71	EUR	2.734,69	-3,23
Jade 1343 GmbH & Co. Siebte Verwaltungs KG, Berlin	96,67	EUR	24.590,11	-33,56
Jade 1343 GmbH & Co. Verwaltungs KG, Berlin	96,49	EUR	5.994,82	-12,72
Jade 1343 GmbH & Co. Vierte Verwaltungs KG, Berlin	95,56	EUR	2.157,78	-3,26
Jade 1343 GmbH & Co. Zweite Verwaltungs KG, Berlin	94,85	EUR	7.167,33	10,32
Juwel 199. VV UG (haftungsbeschränkt), Berlin	100,00	EUR	29,01	-0,30
Juwel 212. VV UG (haftungsbeschränkt), Berlin	100,00	EUR	-3,66	-1,94
Juwel 220. VV UG (haftungsbeschränkt), Berlin	100,00	EUR	11,92	-2,40
RGP Local Commons I GmbH & Co. KG, Berlin*	70,39	EUR	-4,19	0,00
RGP Local Holding I GmbH, Berlin*	95,91	EUR	6.149,86	180,98
RGP Local Holding IV GmbH, Berlin	84,06	EUR	5.572,25	32,64
RGP Trust GmbH, Berlin	100,00	EUR	10,68	-0,06
SSC Volo GmbH (ehem. Jade 1215. GmbH), Berlin	94,89	EUR	-24.007,51	-16.533,60
Valk Fleet Deutschland GmbH (ehem. Rushy Logistik; Brillant 2219), Berlin	100,00	EUR	-680,62	-611,83
Valk Fleet Holding GmbH & Co. KG, Berlin	100,00	EUR	-7.344,79	6.475,23
Valk Fleet Verwaltungs GmbH, Berlin	100,00	EUR	21,61	-1,74

Name und Sitz des verbundenen Unternehmens	Anteil am Kapital 2016 (%)	Funktionale Währung	Höhe des Eigenkapitals in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres in TEUR
Ausland:				
20140726 Holding S.a r.l., Senningerberg (LU)	95,93	EUR	953,58	-158,24
20140824 Holding S.a r.l., Senningerberg (LU)	99,85	EUR	16.462,20	230,85
20140825 Holding S.a r.l., Senningerberg (LU)	96,83	EUR	-638,25	4,39
Aravo S.A., Montevideo (UY)**	81,32	UYU	18.159,27	42,59
Baedaltong Co. Ltd., Seoul (KR)	100,00	KRW	-12.608,72	-1.958,49
CD-Inversiones Delivery Hero CMR S.A. (ehem. Hellofood Hallo Essen Hollesen S.A.), Quito (EC)**	77,17	USD	-1.023,51	-573,85
Ceraon B.V., Rotterdam (NL)	100,00	EUR	-34,04	-88,63
Click Delivery Cyprus Limited, Nikosia (CY)	100,00	EUR	-95,48	-83,83
Click Delivery Digital Processing of Telematics Data Societe Anonyme, Athens (GR)	100,00	EUR	1.870,98	898,22
ClickDelivery S.A.C, Lima (PE)**	77,17	PEN	-1.520,43	-1.746,85
ClickDelivery S.A.S., Bogota (CO)**	77,17	COP	-7,09	-1,45
Damejidlo s.r.o., Prag (CZ)	100,00	CZK	-2.584,99	-1.044,94
DeliverMe Technologies Inc (Hurrier), Toronto (CAN)	94,89	CAD	-58,32	71,12
Delivery Hero Pty Ltd., Sydney (AUS)	95,91	AUD	-19.204,04	-2.075,29
Digital Services XXXIV (GP) S.à.r.l., Senningerberg (LU)	94,89	EUR	-9,50	-13,71
Digital Services XXXVI (GP) S.à.r.l., Senningerberg (LU)	94,89	EUR	8.381,48	-1.939,00
Digital Services XXXVI Italy Srl, Bolzano (ITA)	94,89	EUR	-3.338,69	-2.542,95
Digital Services XXXVI S.à.r.l., Senningerberg (LU)	94,89	EUR	8.154,84	-771,68
Donesi d.o.o., Podgorica (MNE)	100,00	EUR	-43,98	-31,15
Donesi d.o.o., Banja Luka (BIH)	100,00	EUR	-74,25	-33,96
Eatoye (PVT) Limited, Khayaban-e-Tanzeem (PAK)	100,00	PKR	789,11	-339,90
Ecommerce Business 10 S.à. r.l., Luxembourg (LU)	100,00	EUR	-2.044,14	-1.422,79
Emerging Markets Online Food Delivery Holding S.A R.L., Senningerberg (LU)	98,97	EUR	390.168,62	13.829,31

Name und Sitz des verbundenen Unternehmens	Anteil am Kapital 2016 (%)	Funktionale Währung	Höhe des Eigenkapitals in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres in TEUR
Ausland:				
Fast Food Innovations Europe AB, Stockholm (SE)	100,00	SEK	35,14	-60,47
Food Basket Elektronik İletişim Gıda Ticaret Ltd. Şti, Istanbul (TR)	100,00	TRY	133,14	41,87
Food Delivery Holding 11. S.à r.l., Senningerberg (LU)	90,00	EUR	-429,73	-104,20
Food Delivery Holding 12. S.à r.l., Senningerberg (LU)	90,00	EUR	5.196,77	1.392,47
Food Delivery Holding 14. S.à r.l., Senningerberg (LU)	100,00	EUR	-0,48	-11,72
Food Delivery Holding 15 S.à.r.l., Senningerberg (LU)	94,89	EUR	-9.724,68	-9.569,82
Food Delivery Holding 19. S.à r.l., Senningerberg (LU)	100,00	EUR	2.252,31	-111,15
Food Delivery Holding 2. S.à r.l., Senningerberg (LU)	95,88	EUR	2.436,00	-4,73
Food Delivery Holding 20. S.à r.l., Senningerberg (LU)	100,00	EUR	-2,33	-17,79
Food Delivery Holding 21. S.à r.l., Senningerberg (LU)	100,00	EUR	-2,33	-17,79
Food Delivery Holding 24. S.à r.l., Senningerberg (LU)	100,00	EUR	19,32	2,45
Food Delivery Holding 5. S.à r.l., Senningerberg (LU)	90,00	EUR	5.968,49	-94,90
Food Panda Philippines Inc., Philippines (PHL)	99,99	PHP	-4.668,95	-1.439,81
Foodarena GmbH, Biel (CH)**	48,46	CHF	-121,17	137,16
Foodonclick.com/Jordan Private Shareholding Company, Amman (JR)	100,00	JOD	210,72	100,11
Foodonclick-com FZ-LLC, Dubai (UAE)	100,00	AED	1.508,10	295,68
Foodora Delivery Services LLC, Dubai (UAE)	94,89	AED	-949,36	-344,34
Foodora France SAS, Paris (FRA)	94,89	EUR	-9.733,03	-8.000,16
Foodora Inc. (Canada), Toronto (CAN)	94,89	CAD	-3.956,29	-3.255,10
Foodora Norway AS, Oslo (NOR)	94,89	NOK	-2.249,49	-1.795,04
Foodpanda (B) SDN BHD, Berakas (BRN)	99,00	BND	-528,83	-173,15
Foodpanda Co. Ltd., Bangkok (THA)	100,00	THB	-3.507,24	-1.598,15
Foodpanda Bangladesh Ltd., Dhaka (BGD)	99,99	BDT	-1.803,30	-383,70

v

Name und Sitz des verbundenen Unternehmens	Anteil am Kapital 2016 (%)	Funktionale Währung	Höhe des Eigenkapitals in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres in TEUR
Ausland:				
Foodpanda Bulgaria EOOD, Sofia (BRG)	100,00	BGN	-1.729,89	-602,58
Foodpanda Georgia LLC, Tbilisi (GEO)	100,00	GEL	-489,41	-50,76
Foodpanda HK Ltd., Hong Kong (HKG)	100,00	HKD	-13,49	-12,80
Foodpanda Kasakhstan LLP, Almaty (KAZ)	100,00	KZT	-1.171,98	-332,88
Foodpanda Malaysia Sdn. Bhd., Jalan (MSY)	99,98	MYR	-5.704,86	-1.211,76
Foodpanda RO SRL, Bucharest (ROU)	90,00	RON	-1.743,98	-725,39
Foodpanda Singapore Pte. Ltd. (SGP)	100,00	SGD	-9.100,81	1.484,35
Foodpanda Taiwan Co. Ltd., Daan Dist Taipei (TWN)	100,00	TWD	-9.156,36	-2.703,15
Hellofood Egypt LLC, New Cairo (EGY)	100,00	EGP	-200,23	-21,71
Hungerstation LLC, King Fahad (KSA)	63,37	SAR	7.736,44	110,44
Hungerstation SPC Ltd. (UAE)	62,37	AED	2.679,02	-628,05
Hungry House Holdings Ltd., London (GB)	80,63	GBP	2.105,95	-28,27
Hungry House.com Ltd., London (GB)**	80,63	GBP	-35.493,15	-9.790,22
Inversiones CMR S.A.S, Bogota (CO)**	77,17	COP	-3.271,47	-4.442,99
Lokanta Net Elektronik İletişim Gıda Ticaret A.Ş., Istanbul (TR)	100,00	TRY	6,22	-4,22
Luxembourg Investment Company 43 S.à r.l., Luxembourg (LU)	100,00	EUR	678.537,66	198,27
Maidan Limited, Hong Kong (HK)	100,00	HKD	201,18	-627,51
Mjam GmbH, Wien (AT)	100,00	EUR	-979,91	-582,15
Mobile Solutions Experts LLC, Dubai (UAE)	100,00	AED	-773,75	-721,76
OFD Online Food Delivery Services Ltd., Nicosia (CY)	100,00	EUR	513,14	-295,59
Online Delivery AE, Athens (GR)	100,00	EUR	-383,12	-708,81
Online Pizza Norden AB, Stockholm (SE)	100,00	SEK	10.955,53	5.459,61
Otlob for Restaurants Reservations Services S.A.E, New Maadi (EGY)	100,00	EGP	1.513,08	-314,00

Name und Sitz des verbundenen Unternehmens	Anteil am Kapital 2016 (%)	Funktionale Währung	Höhe des Eigenkapitals in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres in TEUR
Ausland:				
OZON MEDIA d.o.o., Zagreb (HRV)	100,00	HRK	1.538,25	83,35
PedidosJá Ltda., São Paulo (BR)**	81,32	BRL	-2.999,76	-2.004,76
PedidosYa S.A. (ehem. Kinboy S.A.), Montevideo (UY)**	81,32	USD	-6.632,66	-2.999,44
PedidosYa S.A., Buenos Aires (AR)**	81,32	ARG	-2.971,50	-5.787,76
PedidosYa SPA, Santiago (CL)**	81,32	CLP	-510,17	-295,84
Pisces eServices Private Ltd., Gurgaon (IND)	99,997	INR	1.371,70	-6.374,30
Plotun d.o.o., Krusevac (SRB)	100,00	RSD	1.363,67	114,90
Restaurant Internet Solutions DMCC, Dubai (UAE)	100,00	AED	-790,65	-764,33
Restaurant Partner Polska Sp. z.o.o., Lodz (PL)**	89,71	PLN	-12.643,67	-3.430,70
Restaurant Partner Suomi Oy, Espoo (FI)	100,00	EUR	2,48	-3,16
RGP Korea Ltd., Seoul (KR)	84,06	KRW	-60.257,54	-13.148,98
Rocket Food Limited, Sheung Wan (HKG)	100,00	HKD	-2.912,28	4.496,53
R-SC Internet Services Finland OY, Helsinki (FIN)	94,89	EUR	0,00	0,00
R-SC Internet Services Pakistan (PVT) Limited, Khayaban-e-Tanzeem (PAK)	99,98	PKR	-3.031,29	-725,65
Singapore-Dine Private Limited, Singapore (SGP)	100,00	SGD	284,14	-6,34
SLM Finland Oy, Kerava (FI)	100,00	EUR	5.754,96	2.847,78
Subdelivery Ltda., São Paulo (BR)**	81,32	BRL	-196,48	-78,34
Supertime Australia Pty, Sydney (AUS)	94,89	AUD	-9.722,52	-7.313,74
Talabat Electronic Services Company W.L.L, Maskat (OM)	99,00	OMR	-2.369,52	-966,13
Talabat General Trading & Contracting Company W.L.L, Sharq (KW)	100,00	KWD	19.836,65	9.731,47
Talabat Middle East Internet Services Company L.L.C, Dubai (UAE)	99,00	AED	-2.350,77	628,17
Talabat Restaurants Company W.L.L, Riyadh (KSA)	99,00	SAR	-5.439,35	-2.292,11
Talabat Services Company W.L.L, Doha (QA)	100,00	QAR	-2.207,59	-118,83

Name und Sitz des verbundenen Unternehmens	Anteil am Kapital 2016 (%)	Funktionale Währung	Höhe des Eigenkapitals in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres in TEUR
Ausland:				
Talabat Services Company W.L.L, Manama (BH)	99,00	BHD	611,22	1.143,48
TBL Sweden AB, Stockholm (SE)	100,00	SEK	169,66	-0,11
Valk Fleet s.r.o., Prague (CZ)	100,00	CZK	-205,92	-212,75
Valk Fleet Sweden AB, Stockholm (SE)	100,00	SEK	17,60	-238,03
VF Poland Sp. z o.o., Lodz (PL)	100,00	PLN	-981,83	-767,42
Viala Kft, Budapest (HU)	100,00	HUF	14.894,71	-388,34
Volo DS XXXVI g GmbH (former CM Foratis 12 VV GmbH), Wien (AT)	99,00	EUR	-2.748,94	-1.730,30
Volo Netherlands B.V., Amsterdam (NL)	87,70	EUR	-6.256,90	-5.457,39
Yemek Sepeti (Dubai) B.V., Rotterdam (NL)	100,00	EUR	8.619,98	-60,30
Yemek Sepeti Elektronik İletişim Tanıtım Pazarlama Gıda Sanayi ve Ticaret A.Ş., Istanbul (TR)	100,00	TRY	39.092,16	20.618,18
Yogiyo Media Company Ltd., Seoul (KR)	84,06	KRW	-1,32	-0,07

**Zurechnung zu DHH durch für ausländische Gesellschafter in China gängige VIE-Struktur*

***Aufgrund der Anwendung der Anticipated Acquisition-Methode kann der hier angegebene rechtliche Anteilsbesitz von den im Konzernabschluss nach IFRS angesetzten Minderheiten abweichen.*

www.deliveryhero.com

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht der Delivery Hero GmbH (bis 21. Dezember 2016: Delivery Hero Holding GmbH), Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im zusammengefassten Lagebericht unter dem Abschnitt „B.04.b)“ hin. Dort ist ausgeführt, dass die Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie der Fortbestand der Gesellschaft von der Durchführung weiterer kapital- und liquiditätssichernder Maßnahmen durch die Gesellschafter bzw. potenzielle Investoren oder sonstige Kapitalgeber abhängig sind.

Berlin, den 28. April 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sternberg
Wirtschaftsprüfer

Knorr
Wirtschaftsprüfer